

Staatsarchiv

Hamburg

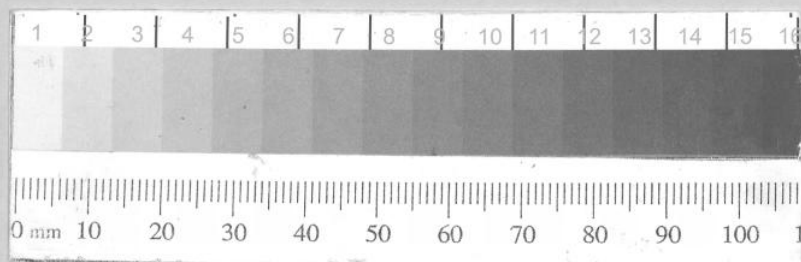
Signatur

314-15_F 1427

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F 1427



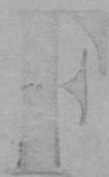
F 1427

Anita de Lemos (Dr. med.)

Hamburg 19

Moorenweidenstraße 9 plr

U. S. A.

SOENNECKEN
BONNA ES • DIN A4 (Quart)Wiedergutmachung
bearbeitet

de Lemos, Anita Dr. med., U. S. A.

Dr. m^d. Anita de Lemos.

Hamburg, 19. Dezember 38.
Moorweidenstrasse 9 Ptr.

Sta HH/OFP 314-15 / F1427 - 1

An die

Devisenstelle Hamburg.

Hier.

Gr. Burstah Hindenburghaus

In der Anlage überreiche ich den Auswandererfragebogen in dreifacher Ausfertigung mit beigefügten Vermögenserklärungen .

Das Gutachten der Auswandererberatungsstelle bezgl. Instrumente & Wertpapiere folgt nach.

Die Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes wurde von mir bereits abgegeben.

Ferner übersende ich die Liste des Umzugsgutes, ebenfalls in dreifacher Ausführung einschliesslich der ärztlichen Apparate, der Sprechzimmereinrichtung und des Instrumentariums, deren Wert vom Finanzamt mit M. 700.- geschätzt wurde.

Ich bitte darum die Zollfahndungsstelle zu beauftragen die Sachen zu besichtigen und wäre besonders dankbar, wenn dies erfolgen könnte, auch wenn das Gutachten der Auswandererberatungsstelle etwa noch nicht vorliegen sollte, da ich gerne an dem Umzugstermin am Anfang des Januar, wie er von der Speditionsfirma festgesetzt wurde, festhalten möchte.

Darf ich darum bitten mich von dem Tage der Besichtigung vorher zu benachrichtigen, am besten durch telefonischen Anruf unter 44 25 54.

Hochachtungsvoll!

Anita de Lemos

als folgt
Kammerlei bescheid
Schuldenbegleichung

*Früheres Antrags
aufgehoben
22/12
H. B. & Finanzamt an "R"*

Fragebogen für Auswanderer

Anmerkungen: Der Fragebogen ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

- 1.) Name des Auswanderers: *Dr. med. Anita de Lemos*
- 2.) Geburtsdatum: *11. 6. 1888*
- 3.) Väter oder Mütter: *Lüde*
- 4.) Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? *ledig*
- 5.) Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
(genaue Angaben sind erforderlich)
nichmand
- 6.) Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
nein
- 7.) Wohin wollen Sie auswandern? *U.S.A.*
(Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen) *folgt*
- 8.) Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige?
selbständige Ärztin
- 9.) Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? *Ja, ich werde versuchen, mir wieder eine Praxis zu gründen.*
- 10.) Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? *Lehrerinnenexamen 1909 Hamburg*
- 11.) Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? *deutsch*
Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig?
- 12.) Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt?
seit meiner Geburt

Wenden

13.) Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt *1937 = 2850 M 1938 dasselbe*
14.) An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Rechts-Alsterufer Hamburg*
(Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beizufügen, ausgenommen bei Auswanderung nach Palästina.)

15.) Haben Sie Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe? *Vergleiche Vermögenserklärung vom 12/11 38*

a) Barvermögen

siehe Anlage

b) Bankguthaben bei

Guthaben am?

RM

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung)

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters)

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich

16.) Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe (genaue Anschrift ist erforderlich).

nein

Die Positionen 15a bis g und 16 sind im **einzelnen nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung zu erläutern**. Werte, die nach der Auswanderung im Inlande verbleiben, sind besonders zu bezeichnen. Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

17.) Welchen Betrag wollen Sie in bar ausführen?

Führen Sie sonstige Vermögenswerte, Wertpapiere, Waren etc. aus? Wenn ja, welche? *gibt Prasele und
denn mögliche folgende ausländ. Papiere: 1) £ 200 5% Persien-Petrow-
Reisenbahn, 2) etwa 2500 - 4 1/2 bulgarische Staatsanleihe, 3) Kronen 5000 -
ungarische Kronenrente, Gesamtwert 3. Lt ca 14000*

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen.
Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den

19/12

193 *8*

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

A. med. Acito de Lemes

Wohnort: *Hamburg 15*

Straße und Hausnummer: *Mooreideustraße 9*

Vermögenserklärung vom 12ten November 1938
 von Dr. med. Anita de Lemos, geb. 11. 6. 88 zu Hamburg
 wohnhaft Moorweidenstrasse 9 Ptr.

St. No R. 037/30
 Finanzamt Rechts Alsterufer.

Bargeld		M.	151-
Guthaben bei Banken & Sparcassen		"	853.72
Wertpapiere siehe beiliegende Aufstellung		"	17337.25
Grundbesitz			
Marschländerstr. 9 Einheitswert	M. 81800. hierv. 1/6	"	13633.33
Moorweidenstrasse 9 do 27200.- do 1/2		"	13600.-
Hypotheken			
Moorweidenstr. 9	M. 16000.-		
Marschländerstr 9	" 13750.-		
Moorweidenstrasse 9 Rente Kapital)	" 632.81		
Marschländerstr 9 do beträge)	" 281.25	"	30664.06
		M	76239.36
Schulden & Lasten lt. beiliegender Aufstellung		"	30991.66
		M	45247.70
Betriebsvermögen lt. Schätzung des Finanzamtes heutiger Wert bedeutend niedrigen)		"	700.-
		M	45947.70

Es bestehen noch Verbindlichkeiten:

Restschuld Möbeltransport	M. 2055.-
Unfallversicherung	" 360.-
	<u>M. 2415.-</u>

Wertpapiere

H. 7000.-	22 5% Hamburg. Electricitäts Werke Schuldverschreibung v. 1936	
" 100.-	Lit. A. No 1916 116 a 102,30%	H. 7161.-
" 100.-	4 2/25 Goldpfänder, der Hochlomb. Hypothek a Wechselbank 1/ Schwerin 1/H.	" 100.-
" 2000.-	4 1/25 Schuldverschreibung Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v 1931	" 2080.-
" 1000.-	Buchst. A No 134695/9 5 A H. 100 Go - B. No 27785/7 3 a H. 500 a 104%	" 1430.-
" 600.-	Hamburg. Electricitäts Werke A.G. No 293362, 293300 a 143%	" 594.75
" 1000.-	4 1/25 Schatzanweisungen Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v. 1936	" 985.-
" 1000.-	Buchst. A No 42987 a H. 100. Go - B. No 23082 a H 500.- a 99 1/8%	" 2788.-
11.21.2000.-	5% Hypothek Dargun A.G. v. 1937 No 12446/7 a H. 500.- a 98,50	" 2788.-
11.21.2000.-	6% Bochweiler Bergwerks Verein Kohlscheid h. Anken Teilschuldverschreibung v. 1927	" 121.50
	No 1733 mit Bescheinigung 178605 H. 1.1000 No 3019 " " 1722121 " 1000.-	" 17.-
Pf. 200.-	a 1.70 a 82%	" 2060.-
Pf. 200.-	5% Tientain Pukow Staatsbahn Anl. v. 1910 No 35, 894/8, 5005/8 10 Stck a Pf. 20.-/-	
Leva 2500.-	4 1/25 Bulgarische Staatsanleihe v. 1909 No 14364/5, 14367, 15219, 15960.	
	5 Stck. a Leva 500.-	
	Leva 500 gleich H. 405 a 6%	
Kronen 5000.-	Ungarische Kuponrente	
	Lit. A. No 44343 Kr. 100.-	
	Lit. B. No 48504, 445422 2 Stck a Kr. 200.-	
	Lit. C. No 13424, a Kr. 500.-	
	Lit. D. No 83107, 176030/1 829229	
	4 Stck a Kr. 1000.-	
	a 0,30 a 0, 25%	
2000.-	Köchl. Kantonbergische Bauwerk Aktien Donauschillingen Teilschuldverschreibung	
	Bathe A No 0316 a 103%	

H. 17337.25

Schulden & Lasten

Grundstück Marschländerstrasse 9.

Hannoversche Lebensversicherungs Gesellschaft M.	37500.-	an erster Stelle
E. Scharlach Nachlass Adr. Dr. Häckermann	"	zweiter "
Hamburg Gr. Bäckerstr 2	" 12500.-	" "
Annie Scharlach Hamburg, Mittelweg 155	" 12500.-	" "
Dr. Med. Anita de Lemos, Hamburg Moorweidenstr 9	" 6250.-	" "
Paul de Lemos, New-York, City 328 East 86. Str	" 6250.-	" "
Emma Scharlach Nachlass s. Dr. Häckermann	" 6250.-	dritter "
Annie Scharlach s. oben	" 6250.-	" "
Dr. med. Anita de Lemos s. oben	" 6250.-	" "
Emma Scharlach Nachlass s. oben	" 1250.-	vierter "
Dr. med. Anita de Lemos s. oben	" 1250.-	" "
1/6 Anteil von . . .	M. 96250.-	M. 16041.66

Grundstück Moorweidenstrasse 9

Hamburger Sparcasse v. 1827	an erster Stelle		
	"	M	13900.-
Dr. med. Anita de Lemos	" zweiter "	"	16000.-
			<hr/>
1/2 Anteil von	M	29900.-	" 14950.-
			<hr/>
			M. 30991.66

Fragebogen für Auswanderer

Anmerkungen: Der Fragebogen ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

1.) Name des Auswanderers: *Dr. med. Guiter de Luer*

2.) Geburtsdatum: *11. 6. 88*

3.) Arier oder Nichtarier: *Jude*

4.) Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden? *ledig*

5.) Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
(genaue Angaben sind erforderlich)

nirmand

6.) Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.

man

7.) Wohin wollen Sie auswandern? *U. S. A.*
(Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen)

8.) Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige?

selbständige Arztin

9.) Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? *Ja, ich werde versuchen, mir wieder eine Praxis zu gründen*

10.) Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? *Lehrerin in einer Schule 1909*

11.) Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? *deutsch*

Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? *2*

12.) Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt?

seit meiner Geburt

Wenden

- 13.) Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *1937-2850 M., 1938 dasselbe*
- 14.) An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Rechtsabstrichter Hamburg*
(Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beizufügen, ausgenommen bei Auswanderung nach Palästina.)
- 15.) Haben Sie Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe? *Vergleiche Vermögensklärung vom 12/II 38*
- a) Barvermögen
- b) Bankguthaben bei
- Guthaben am *RM*
- c) Wertpapiere (genaue Aufstellung)
- d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters)
- e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)
- f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)
- g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich
- 16.) Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe (genaue Anschrift ist erforderlich).
- nein*

Die Positionen 15a bis g und 16 sind im **einzelnen nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung zu erläutern**. Werte, die nach der Auswanderung im Inlande verbleiben, sind besonders zu bezeichnen. Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

- 17.) Welchen Betrag wollen Sie in bar ausführen?

Führen Sie sonstige Vermögenswerte, Wertpapiere, Waren etc. aus? Wenn ja, welche? *2000 M. Paris, und wenn möglich folgende ausländische Wertpapiere: 1) 200 Litais in Litken-Lisabahn, 2) circa 2500 - 4 1/2 % Bulgarische Staatsanleihe, 3) Kronen 5000 - ungarische Kronenrente. Gesamtwert 2. St 1400 (circa)*

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den *19/*
XI 1938

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

Dr. med. Antonio de Lemos

Wohnort: *Hamburg*

Straße und Hausnummer: *Morreidenstr. 9 p*

Vermögenserklärung vom 12. November 1938
 von Dr. med. Anita de Lemos, geb. 11.6.88. zu Hamburg.
 wohnhaft Moorweidenstrasse 9 Pfr.

St. No R.037/30.

Finanzamt Reches Alsterufer.

Bargeld	M.	151.-
Guthaben bei Banken & Sparkassen	"	853.72
Wertpapiere siehe beiliegende Aufstellung.	"	17337.25
Grundbesitz:		
Marschländerstr. 9 Einheitswert M 81800.- hiervon 1/6 Anteil . . .	"	13633.33
Moorweidenstrasse 9 do " 27200.- do 1/2 do " "	"	13600.-
Hypotheken:		
Moorweidenstrasse No 9	M.	16000.-
Marschländerstr No 9	"	13750.-
Moorweidenstrasse 9 Rente . . Kapital) . . .	"	632.81
Marschländerstr 9 Rente . . betrüge) " "	"	281.25
		<u>30664.06</u>
	M	76239.36
Schulden & Lasten lt. beiliegender Aufstellung.	"	<u>30991.66</u>
	M	45247.70
Betriebsvermögen lt. Schätzung des Finanzantes	"	700.-
(heutiger Wert bedeutend niedriger.)		
	M	<u>45947.70</u>

Es bestehen noch Verbindlichkeiten:

Restschuld Möbeltransport M 2055.

Unfallversicherung ng " 360.-

M 2415.-

gez.

Dr. med. Anita de Lemos.

Wertpapiere.

M. 7000.-	5% Hamburg. Electricitäts Werke Schuldverschreibung v. 1936 Lit. A. No 1910/16 a 102.30%	M. 7161.-
" 100.-	4 1/2% Goldpfdb. der Mecklenb. Hypothek & Wechselbank in Schwerin 2/M. Lit. N. No 10682 a 100%	" 100.-
" 2000.-	4 1/2% Schuldverschreibung Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v. 1931 Buchst. A No 134695/9 5 a M. 100 do B. No 27785/7 3 " " 500 a 104%	" 2080.-
" 1000.-	Hamburg. Electricitäts Werke v. 1931 No 293381, 293390 a 143%	" 1430.-
" 600.-	4 1/2% Schatzanweisungen Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v. 1936 Buchst. A. No 42987 aM. 100 do B. No 23081 " 500. a 99 1/8%	" 594.75
" 1000.-	5% Harpener Bergbau A.G. v. 1937. No 12446/7 2 a M. 500.- a 98 1/2%	" 985.-
Hlf. 2000.-	6% Eschweiler Bergwerks Verein Kohlscheid b. Aachen Teilschuldverschreibung v. 1927 No 1733 mit Bescheinigung 172805 Hfl. 1000 No 3819 " " 1722121 " 1000.- a 1.70 a 82%	" 2788.-
Pfund 200.-/.	5% Tientsin Pukow Staatseisenbahn Anl. v. 1910 No 35, 894/98, 5805/8 10 Stck a Pf. 20.-/.	---
xxxxx2500.-xxxxx	1/2% Bulg. Staatsanleihe v. 1909 wertlos.	
Lewa 2500.-	4 1/2% Bulgarische Staatsanleihe v. 1909 No 14384/5, 14387, 15219, 15964 5 Stck. a Lewa 500.- Lewa 500.- gleich M. 405. a 6%	" 12150
Kronen 5000.-	Ungarische Kronenrente Lit. A. No 44343 Kr. 100 Lit. B. No 48504, 445422 2 Stck a Kr. 200.- Lit. C. No 13424 a Kr. 500.- a Kr. 1000.- Lit. D. No 83107, 176030/1, 829229, 4 Stck xxxxxx a 0.40 a 0.85%	M 17.-
M. 2000.-	Fürstl. Fürstenbergische Brauerei Aktien Donaueschingen Reilschuldverschreibung Reihe A No 0316 a 103%	" 2060.-

M. 17337.25

12/11.38

Schulden & LastenGrundstück Marschländerstrasse 9.

Hannoversche Lebensversicherungsgesellschaft H.	37500.-	an erster Stelle	
E. Scharlach Nachlass Adr. Dr. Hückemann	"	zweiter	"
Hamburg Gr. Blicherstr 2	" 12500.-	"	"
Annie Scharlach Hamburg, Mittelweg 155	" 12500.-	"	"
Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg Moorweidenstr 9	" 6250.-	"	"
Paul de Lemos, New-York, City 328 East 86. Str	" 6250.-	"	"
Emma Scharlach Nachlass s. Dr. Hückemann	" 6250.-	dritter	"
Annie Scharlach s. oben	" 6250.-	"	"
Dr. med. Anita de Lemos s. oben	" 6250.-	"	"
Emma Scharlach Nachlass s. oben	" 1250.-	viertel	"
Dr. med. Anita de Lemos s. oben	" 1250.-	"	"
1/6 Anteil von . . .	H. 96250.-		H. 16041.66

Grundstück Moorweidenstrasse 9

Hamburger Sparcasse v. 1827	an erster Stelle		
	H	13900.-	
Dr. med. Anita de Lemos	" zweiter	" 16000.-	
1/2 Anteil von	H	29900.-	" 14950.-
			<u>H. 30991.66</u>

Fragebogen für Auswanderer

Anmerkungen: Der Fragebogen ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit einem schriftlichen Antrag und den bei den Fragen bezeichneten Unterlagen einzureichen. Anträge, bei welchen ausreichende Unterlagen fehlen bzw. bei welchen der Fragebogen unvollständig ausgefüllt ist, **müssen kurzerhand zurückgegeben werden.**

- 1.) Name des Auswanderers: *Dr. med. Anita de Lemos*
- 2.) Geburtsdatum: *11. 6. 88*
- 3.) Väter oder Richter: *Lute*
- 4.) Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden?
- 5.) Welche Personen wandern mit Ihnen aus? (Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
(genaue Angaben sind erforderlich)
niemand
- 6.) Sind Verwandte in auf- oder absteigender Linie seit dem 1. 8. 31 ausgewandert und wohin?
Gegebenenfalls sind Namen und letzte inländische Anschriften aufzuführen.
nein
- 7.) Wohin wollen Sie auswandern? *U. S. A.*
(Ein Gutachten einer Auswanderungsberatungsstelle ist beizufügen) *folgt*
- 8.) Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweige?
Arztin selbständig
- 9.) Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben oder beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen? *ja, ich werde versuchen, wieder meine Praxis aufzunehmen.*
- 10.) Falls Sie einen anderen Beruf ergreifen, haben Sie die nötigen Vorkenntnisse, falls ja, wann und wo haben Sie diese erworben? *Lehrerinnenkammer 1909*
- 11.) Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? *Deutsch*
Falls Ausländer, seit wann sind Sie in Deutschland ansässig? */*
- 12.) Seit wann haben Sie Ihren ständigen Wohnsitz in Hamburg bzw. wo haben Sie seit dem 15. 7. 1931 gewohnt?
seit meiner Geburt

Benden

- 13.) Welches Einkommen haben Sie im letzten Jahre gehabt? *1937 = 2850,41 1938 dasselbe*
- 14.) An welches Finanzamt haben Sie Ihre Steuern bisher abgeführt? *Reichs-Altstadt Hh*
(Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ist beizufügen, ausgenommen bei Auswanderung nach Palästina.)

- 15.) Haben Sie Vermögen, wenn ja, welcher Art und welcher Höhe?

a) Barvermögen

b) Bankguthaben bei

Guthaben am

c) Wertpapiere (genaue Aufstellung)

d) Grundbesitz (genaue Bezeichnung und Adresse des evtl. zu bestellenden Verwalters)

e) Hypotheken (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

f) Forderungen, Außenstände (Höhe und genaue Adressen der Schuldner)

g) Sonstiges (Versicherungen, Renten, Pensionen usw.), genaue Angaben sind erforderlich

- 16.) Haben Sie zwecks Beschaffung der Mittel zur Auswanderung Darlehen aufgenommen oder Schenkungen, Abfindungen etc. erhalten, wenn ja, von wem und in welcher Höhe (genaue Anschrift ist erforderlich).

Die Positionen 15a bis g und 16 sind im **einzelnen nötigenfalls auf Anlagen in doppelter Ausfertigung zu erläutern**. Werte, die nach der Auswanderung im Inlande verbleiben, sind besonders zu bezeichnen. Auswanderer ausländischer Staatsangehörigkeit haben evtl. nachzuweisen, welcher Teil des Vermögens seinerzeit nach dem Inlande überführt worden ist.

- 17.) Welchen Betrag wollen Sie in bar ausführen?

Führen Sie sonstige Vermögenswerte, Wertpapiere, Waren etc. aus? Wenn ja, welche?
Traxiinventar + Instrumentarium - wenn möglich die folgenden Wertpapiere: I. 200 - 5% Türkisch-Putauw-Konten o. 1938, II. Lewa 2500 - 4% Bulgarische Staatsanleihe v. 1929, III. Kronen 5000, ungarische Kronenrente, Gesamtwert z. Zt ca 1940 M.
Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben versichere ich nach bestem Wissen und Gewissen. Die Strafbestimmungen (§§ 42/43) des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 4. 2. 1935 sind mir bekannt.

Hamburg, den *19/ VII* 1938

Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers:

A. med. Augusto de Lemos

Wohnort: *Hamburg*

Straße und Hausnummer: *Mooreideustraße 9 p*

Schulden & Lasten

Grundstück Marschländerstrasse 9.

Hannoversche Lebensversicherungs Gesellschaft M.	37500.-	an erster Stelle
E. Scharlach Nachlass Adr. Dr. Häckermann	"	zweiter "
Hamburg Gr. Bäckerstr 2	" 12500.-	" " "
Annie Scharlach Hamburg, Mittelweg 155	" 12500.-	" " "
Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg Moorweidenstr 9	" 6250.-	" " "
Paul de Lemos, New-York, City 328 East 86. Str	" 6250.-	" " "
Emma Scharlach Nachlass s. Dr. Häckermann	" 6250.-	drifter "
Annie Scharlach s. oben	" 6250.-	" " "
Dr. med. Anita de Lemos s. oben	" 6250.-	" " "
Emma Scharlach Nachlass s. oben	" 1250.-	vierter "
Dr. med. Anita de Lemos s. oben	" 1250.-	" " "
1/6 Anteil von . . .	M. 96250.-	M. 16041.66

Grundstück Moorweidenstrasse 9

<u>Grundstück Moorweidenstrasse</u>	an erster Stelle		
Hamburger Sparcasse v. 1827		M	13900.-
Dr. med. Anita de Lemos	" zweiter "	"	16000.-
			<hr/>
1/2 Anteil von	M	29900.-	" 14950.-
			<hr/>
			M. 30991.66

Wertpapiere.

M. 7000.-	5% Hamburg. Electricitäts Werke Schuldverschreibung v. 1936 Lit. A. No 1910/16 a 102.30%	M. 7161.-
" 100.-	4 1/2% Goldpfdb. der Mecklenb. Hypothek & Wechselbank in Schwerin 2/M. Lit. N. No 10682 a 100%	" 100.-
" 2000.-	4 1/2% Schuldverschreibung Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v. 1931 Buchst. A No 134695/9 5 a M. 100 do B. No 27785/7 3 " " 500 a 104%	" 2080.-
" 1000.-	Hamburg. Electricitäts Werke v. 1931 No 293381, 293390 a 143%	" 1430.-
" 600.-	4 1/2% Schatzanweisungen Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v. 1936 Buchst. A. No 42987 all. 100 do B. No 23081 " 500. a 99 1/8%	" 594.75
" 1000.-	5% Harpener Bergbau A.G. v. 1937 No 12446/7 2 a M. 500.- a 98 1/2%	" 985.-
Hfl. 2000.-	6% Eschweiler Bergwerks Verein Kohlscheid b. Aachen Teilschuldverschreibung v. 1927 No 1733 mit Bescheinigung 172805 Hfl. 1000 No 3819 " " 1722121 " 1000.- a 1.70 a 82%	" 2788.-
Pfund 200.-	5% Tientsin Pukow Staatseisenbahn Anl. v. 1910 No 35, 894/98, 5805/8 10 Stck a Pf. 20.-	---
Mark 2500.-	4 1/2% Bulgarische Staatsanleihe v. 1909	vertlos.
Lewa 2500.-	4 1/2% Bulgarische Staatsanleihe v. 1909 No 14384/5, 14387, 15219, 15964 5 Stck. a Lewa 500.- Lewa 500.- gleich M. 405. a 6%	" 12150
Kronen 5000.-	Ungarische Kronenrente Lit. A. No 44343 Kr. 100 Lit. B. No 48504, 445422 2 Stck a Kr. 200.- Lit. C. No 13424 a Kr. 500.- a Kr. 1000.- Lit. D. No 83107, 176030/1, 829229, 4 Stck Mark 1000.- a 0.40 a 0.85%	" 17.-
M. 2000.-	Fürstl. Fürstenbergische Brauerei Aktien Donauesschingen Teilschuldverschreibung Reihe A No 0316 a 103%	" 2060.-

M. 17337.25

Dr. H. H.

Vermögenserklärung vom 12ten November 1938

StA HH/OFP 314-15 / F1427 - 13

von Dr. med. Anita de Lemos, geb. 11. 6. 88 zu Hamburg
wohnhaft Moorweidenstrasse 9 Pfr.

St. No R. 037/30

Finanzamt Rechts Alsterufer.

Bargeld		M.	151.-
Guthaben bei Banken & Sparcassen		"	853.72
Wertpapiere siehe beiliegende Aufstellung		"	17337.25
Grundbesitz			
Marschländerstr. 9 Einheitswert	M. 81800. hierv. 1/6	"	13633.33
Moorweidenstrasse 9	do 27200.- do 1/2	"	13600.-
Hypotheken			
Moorweidenstr. 9	M. 16000.- ✓		
Marschländer tr 9	" 13750.- ✓		
Moorweidenstrasse 9	" 632.81		
Marschländerstr 9	do beträge) " 281.25	"	30664.06
Schulden & Lasten lt. beiliegender Aufstellung		M	76239.36
		"	30991.66
Betriebsvermögen lt. Schätzung des Finanzamtes		M	45247.70
(heutiger Wert bedeutend niedriger)		"	700.-
		M	45947.70

Es bestehen noch Verbindlichkeiten:
Restschuld Möbeltransport
Unfallversicherung

M.	2055.-
"	360.-
M.	2415.-

Finanzamt Hamburg-Rechtes-Alsterufer Hamburg 13, 28. November 1938

SteuerNr R 037/30

An den H OFPräs Hmb (DevSt)

Unbedenklichkeitsbescheinigung für Auswanderer

Sederzeit widerruflich!

Gültig bis 1. Februar 1938

I. Dem Fräulein Dr. med. Anita de Lemos

in Hamburg, Moorweidenstr. 9

genaue Anschrift

beabsichtigt, nach Nordamerika

ihren

auszuwandern, d h ~~seiner~~ Wohnsitz dauernd ins Ausland zu verlegen und sich dort eine neue wirtschaftliche Existenz zu schaffen.

1. Steuerrückstände bestehen nicht.

2. Der Auswanderer besitzt das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von siehe

Vermögenserklärung v. 24. 11. 1938 als Eigenvermögen.

3. ~~Das zur Mitnahme beantragte Kapital in Höhe von~~~~XXXXXX dem Auswanderer zur Existenzgründung von einem Lande, nämlich~~~~XXXX~~~~XX~~~~XXXXXXXXXX~~

deutsche

4. Die Auswanderer ist ~~ausländischer~~ Staatsangehöriger~~XXXXXX dem in der eingereichten Vermögenserklärung angegebenen Vermögen von XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~~~XXXXXX der Auswanderer im Jahre XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX nach dem Erlaß überföhrig~~

Auswanderung

hier

II. Steuerliche Bedenken gegen die ~~Wirkung von~~ bestehen. — nicht.

III. Für die Judenvermögensabgabe ist Sicherheit geleistet.

In Vertretung — ~~XXXXXX~~

gez. Lagemann

Beglaubigt:

Steuerinspektor.



Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt *Recht des Alsterufer* *Hamburg*den *24/11*193*8*Steuernummer: *37/30*

Vermögenserklärung

des Auswanderers *D. med. Anita de Leues*

und seiner Ehefrau

geb *11. 6. 88.*

Wohnung:

Moorweidenstr. 9.

nach dem Stand vom

*12. 11*193*8*

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

151 M.

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

<i>Coupi</i>	<i>Saaremaaht</i>	<i>419. 16 M</i>	<i>853, 72 M.</i>
<i>Post</i>	<i>Rechnung Konto</i>	<i>11. 54 "</i>	
<i>Sparkasse</i>	<i>04</i>	<i>191. 75 "</i>	
<i>4</i>	<i>27</i>	<i>230, 67 "</i>	

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Art, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

1. beiliegende Aufstellung = 17337, 25 M.
1/ im Safe bei der Sparkasse 04
2/ ausländische Papiere im Depot der dtsch. Bank.

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

Altstadt Nord Bl. 1456 Marschländerstr. 9. Einheitswert 81.800 M
davon 1/6 = 13.633, 33 M
Bl. 38. Blatt 608 Rottel. Moorweidenstr. 9. Einheitsw. = 27.200 M
davon 1/2 = 13.600 M

5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl. (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfögen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsföge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

<i>Hypothek</i>	<i>Moorweidenstr. 9.</i>	<i>16.000 M</i>
<i>"</i>	<i>Marschländerstr. 9</i>	<i>13.750 M</i>
<i>Rente</i>	<i>Moorweidenstr. 9</i>	<i>632, 80 M Kapital</i>
<i>"</i>	<i>Marschländerstr. 9</i>	<i>281, 25 M Zinsföge</i>

6. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsföge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

10. **Edle Metalle:**

a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

W. Schätzung des Finausganges = 200 M.

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

siehe beiliegende Aufstellung
2) Rechtsanwalt Berthold Jacoby. Hbg. Hohlkühn. 153 = 2055 M
3) " " Unfallversicherung 360 M

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

keine

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

nicht unbekannt: wahrscheinlich alles soweit keine Transfermöglichkeiten bestehen.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

H. v. d. L. v. d. L.
Rechtsverbindliche Unterschrift

Schulden & Lasten.Grundstück Marschländerstrasse 9

Hannoversche Lebensversicherungs Gesellschaft	M. 37500.-	an erster Stelle
E. Scharlach Nachlass, Adr. Dr. Hückemann	" 12500.-	" zweiter "
Hambg. Gr. Bäckerstr 2	" 12500.-	" " "
Annie Scharlach, Hbr. Mittelweg 155	" 6250.-	" " "
Dr. med. Anita de Lemos, Hbr. Moorweidenst 9	" 6250.-	" " "
Paul de Lemos, New-York City, 328 East 86 Street	" 6250.-	" " "
Ema Scharlach Nachlass siehe oben	" 6250.-	" dritter Stelle
Annie Scharlach s. oben	" 6250.-	" " "
Dr. med. Anita de Lemos. s. oben	" 6250.-	" " "
Ema Scharlach Nachlass s. oben	" 1250.-	" vierter "
Dr. med. Anita de Lemos. s. oben	" 1250.-	" " "

1/6 Anteil von . . M. 96250.- M. 16041.66

Grundstück Moorweidenstrasse 9

Hamburger Sparcasse v. 1827 an erster Stelle	M. 13900.-	
Dr. med. Anita de Lemos " zweiter "	" 16000.-	" 14950.-

1/2 Anteil von M 29900.-

M. 30991.66

Wertpapiere-

M. 7000.-	4 5% Hamburg. Electricitäts Werke Schuldverschreibung v. 1936 Lit. A. No 1910/16 a 102,30%	M. 7161.-
" 100.-	4 1/2% Goldpfabr. der Mecklenb. Hypothek & Wechselbank i/ Schwerin i/M. Lit. N. No 10682 a 100%	" 100.-
" 2000.-	4 1/2% Schuldverschreibung Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v 1931 Buchst. A No 134695/9 5 A M. 100 do B. No 27785/7 3 a M. 500 a 104%	" 2080.-
" 1000.	Hamburg. Electricitäts Werke A.G. No 293381, 293390 a 143%	" 1430.-
" 600.-	4 1/2% Schatzanweisungen Deutsche Reichsbahn Gesellschaft v. 1936 Buchst. A No 42987 a M. 100. do B. No 23081 a M 500.- a 99 1/8%	" 594.75
" 1000.-	5% Harpener Bergbau A.G. v. 1937 No 12446/7 a M. 500.- a 98,50	" 985.-
Hfl. 2000.-	6% Eschweiler Bergwerks Verein Kohlscheid b. Aachen Teilschuldverschreibung v. 1927 No 1733 mit Bescheinigung 172805 Hfl. 1000 No 3819 " " 1722121 " 1000.- a 1.70 a 82%	" 2788.-
Pfd. 200.-	5% Tientsin Pukow Staatseisenbahn Anl. v. 1910 No 35, 894/8, 5805/8 10 Stck a Pfd. 20.- wertlos.	" ---.-
Lewa 2500.-	4 1/2% Bulgarische Staatsanleihe v. 1909 No 14384/5, 14387, 15219, 15964. 5 Stck. a Lewa 500.- Lewa 500 gleich M. 405 a 6%	" 121.50
Kronen 5000.	Ungarische Kronenrente Lit. A. No 44343 Kr. 100.- Lit. B. No 48504, 445422 2 Stck a Kr. 200.- Lit. C. No 13424, a Kr. 500.- Lit. D. No 83107, 176030/1 829229 4 Stck a Kr. 1000.- a 0,40 a 0, 85%	" 17.-
M. 2000.-	Fürstl. Fürstenbergische Brauerei Aktien Donaueschingen Teilschuldverschreibung Reihe A No 0316 a 103%	" 2060.-

M. 17337.25

DR. MED. ANITA de LEMOS
~~HAUTARZTIN~~

Sta HH/OFP 314-15 / F1427 - 18

HAMBURG 36, DEN 23. Dezember 1938.

~~KIESPLANADE 23~~
FERNSPR.: C 5 STEPHAN 3910

Moorweidenstrasse 9 Ptr. 44 25 54

An die Devisenstelle

z. H. v. Herrn Buchenau

Hier.

Hindenburghaus.

Anbei übersende ich das Gutachten der Aus-
wanderungsberatungsstelle mit der Bitte, es meinen
Papieren zu zufügen.

Hochachtungsvoll
Anita Lemos

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 42 ff des Devisen-Gesetzes vom 4. 2. 35).

Hamburg, den, 13/I 39.

Dr. med. Amato de Lencos.
(Eigenhändige Unterschrift).

Öffentliche
Auskunfts- und Beratungsstelle
für Auswanderer in Hamburg
(frühere Zweigstelle des Reichswanderungsamts)

Sprechzeit v. 10—15, Sbd. bis 12 Uhr
Postscheckkonto: Hamburg 306 90

Tgb. Nr.

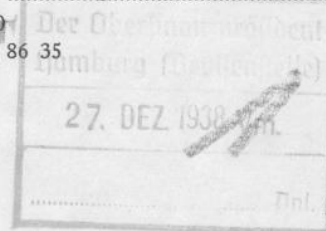
Dev. Nr. 323 /38.

Hamburg 36, den 23. Dezember 1938.

Kaiser Wilhelmstr. 110

Fernruf: Hamburg 34 86 35

Büschstrasse 14



B e s c h e i n i g u n g

auf Grund der Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung vom 4. Februar 1935 Nr. IV. 56 zur Vorlage bei der Stelle für Devisenbewirtschaftung (Landesfinanzamt).

Fräulein Dr. Anita de Lemos, Aerztin, geb. 11. 6. 88 zu Hamburg, wohnhaft Hamburg 13, Moorweidenstr. 9, Deutscher Pass Nr. 19 770/38, hat hier vorbehaltlich der Vorlage:

- a) des amerikanischen Einwanderungssichtvermerks,
 - b) des Nachweises über den Erwerb einer Fahrkarte nach einem Ort des Ziellandes,
 - c) der polizeilichen Dauerabmeldung,
- glaubhaft nachgewiesen, dass sie nach den Vereinigten Staaten von Amerika auswandern will, um sich dort eine neue Existenz zu gründen. Sie beantragt zu diesem Zwecke die Ausführgenehmigung für ihre alte gebrauchte Praxiseinrichtung im Gesamtwerte von etwa RM. 700.--.

Fräulein Dr. de Lemos will sich, da sie in Deutschland ein weiteres Fortkommen nicht findet, in Pittsburg, Pa., als Aerztin niederlassen, um sich eine neue Lebensgrundlage zu schaffen. Das Ausmaß der mitzunehmenden alten Praxiseinrichtung wird diesseits als gerechtfertigt anerkannt.

Die Auswandererberatungsstelle hält die Mitnahme der gebrauchten Praxiseinrichtung im Werte von etwa RM. 700. (siebenhundert Reichsmark) zur Gründung einer neuen Existenz in U. S. A. für angemessen und das Auswanderungsvorhaben des Fräulein Dr. de Lemos für wirtschaftlich durchführbar.

Deutscher Pass Nr. 19770
ausgestellt am 30. November
1938 von der Polizeibehörde
Hamburg.



Langer

DR. MED. ANITA de LEMOS

HAMBURG 36, DEN
ESPLANADE 23
FERNSPRECHER 35 39 10

Sta HH/OFP 314-15 / F1427 - 21

Der Oberpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

1938

15. DEZ. 1938 Vm.

Herrn Collasiris. Hier.

Anbei übersende ich Ihnen die ge-
wünschte Offerte meines Möbelsamplers.
Sehrs. Jacoby.

Hochachtungsvoll!

10/ Anke Lemos

BERTHOLD JACOBY

12

BANKKONTO:
DEUTSCHE BANK, FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 11546
TELEGRAMM-ADRESSE:
TRANSPORTHAUS HAMBURG
FERNSPRECHER:
SAMMELNUMMER 53 30 55

INTERNATIONALE SPEZIELL ÜBERSEEISCHE
MÖBELTRANSPORTE
STADT- UND FERNTRANSPORTE
MÖBELLAGERHÄUSER

A. B. C. CODE 4TH UND 5TH EDITION
RUDOLF MOSSE CODE
LIEBERS FIVE LETTER CODE

ZWEIGNIEDERLASSUNG:
BERLIN-WILMERSDORF
RUDOLSTÄDTERSTRASSE 53-85

HAMBURG 30, den 9. 12. 1938.
HOHELUFTHAUSSEE 153
POSTFACH 3830

I.H.
Frau Dr. Anita de Lemos,
H a m b u r g.
Moorweidenstrasse 9

Sehr geehrte Frau Doktor !

Im Anschluss an die Unterredung mit meinem Herrn Hesse bestätige ich Ihnen hiermit bestens dankend den mir erteilten Auftrag auf Verpackung und Transport Ihres Mobiliars nach U.S.A. zu nachfolgenden Bedingungen :

Seemässige Verpackung und Transport Ihres Mobiliars und der sonstigen Haushaltsgegenstände, ärztliche Einrichtung, Instrumente etc.

ab Wohnung Hamburg, Moorweidenstrasse 9
bis frei Bord Eingangsdampfer New York

- a) unter Verwendung und bis zum Umfange eines Möbelkastens von 2 1/2 m Länge, 10 cbm Innen- und 12 cbm Aussenmass
(als Vortransport gedacht)RM 845.--
- b) unter Verwendung und bis zum Umfange eines Möbelkastens von 5 m Länge, 18 cbm Innen- und 20 cbm Aussenmass
(als Nachtransport gedacht)^{2215,-} 1370.--

In meiner Übernahme sind folgende Kosten eingeschlossen: die Überlassung der fabrikneuen und stabilen Möbelkästen, die Gestellung eines Packers zum Einpacken von Glas, Porzellan, Büchern etc. zum Emballieren der besonders empfindlichen Möbel, die Lieferung des erforderlichen Packmaterials und der kleinen Packkisten, die Zollformalitäten am hiesigen Platze, falls solche nicht gebührenpflichtig sind, und die Aufmachung des Umzugsattestes.

Falls eine Lagerung im hiesigen Freihafen in Frage kommen sollte, kämen folgende Kosten in Anrechnung:

Transport der beladenen beiden Liftvans zum Freihafen	RM	40.--
Lagergeld pro Monat für den kleinen Kasten	"	20.--
" " " " grossen "	"	20.--
Aufnehmen und Absetzen je 50 Pfg. per 100 kg.		

BERTHOLD JACOBY
HAMBURG-BERLIN

Sta HH/OFP 314-15 / F1427 - 23
2. BLATT

DEN 9. 12. 1938.

I.H. Frau Anita de Lemos, hier.

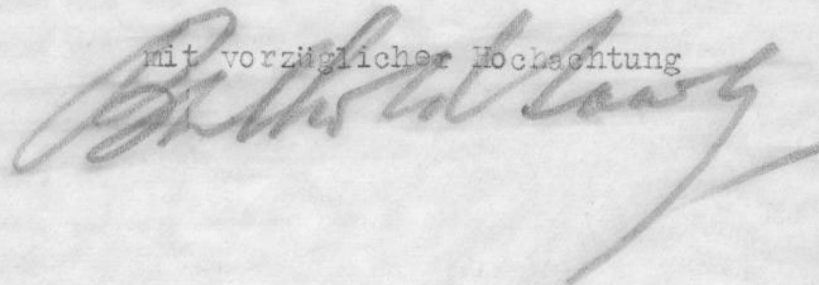
23

Die Transpörtversicherung werde ich auf Dollarbasis zur Prämie von 2% zuzügl. 1 1/2% per Monat für die Vorlagerung decken. In diesem Falle müsste mir aber die Prämie in Dollar zur Verfügung gestellt werden, was Sie bis zu Ihrer Ankunft in Newyork zurückstellen können.

Für alle Vereinbarungen gelten die anliegenden "Beförderungsbedingungen des Deutschen Möbeltransportes."

Indem ich Ihnen nochmals eine gute und sachgemässe Bedienung zusichere, empfehle ich mich Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung



Beförderbed.

H/Ga.

BERTHOLD JACOBY
HAMBURG-BERLIN

442854

Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, Moorweidenstrasse 9 Pfr.
 Aufstellung der ärztlichen Einrichtung von Sprech- & Wartezimmer.

24

- 1 komplette Herrenzimmereinrichtung bestehend aus:
 Schreibtisch, Bücherschrank, Umbau mit Couch & Seitenschrank,
 8 Sessel, 3 Stühle, 2 Hocker, 1 Standuhr, 2 Papierkörbe, 3 Tische,
 2 Stehlampen, 1 Schreibtischlampe, 1 Schrank mit Rolltür, 1 Schaukel-
 stuhl, 1 Wandbort, 1 Fussbock, 3 Spiegel, 1 Karthothek, 1 Tageslicht-
 lampe, (Hängelampe) 1 Schleifflackhängelampe, Garderobenhaken, Schirm-
 ständer, 2 Teppiche, 3 Brücken, Kellerrückwand, Bronzen, Vasen und
 Bilder, 1 Krone aus Metall, 1 Schreibtischgarnitur, 1 Cigarrenschrank.

Instrumentarium:

- 1 Untersuchungsstuhl
- 1 Instrumentenschrank Metall
- 1 Glasschrank
- 1 Instrumententisch mit Glasplatte
- 1 Instrumentenschränkchen niedrig aus Holz weiss gestrichen
- 1 Abfalleimer
- 1 Waschtisch
- 1 Anschlusswaschtisch
- 1 Kochertisch
- 1 Kocher für Gas
- 1 Kocher elektrisch
- 1 Mikrotherm & Tisch mit Zubehör
- 1 Höhensonne mit Erstazbrenner, Brillen und Schale.
- 1 Mikroskop mit Lampe
- 1 Vitaluxlampe
- 1 Heimsonne
- 1 Höhensonneuhr
- 1 Blutdruckapparat
- 1 Blutkörperchen-Zähl- & Färbeapparat & Zubehör
- 1 Personenwaage
- 1 Handcentrifuge
- 1 Inhalierapparat
- 1 electr. Kochplatte & 2 Töpfe
- 1 Multostat mit Tisch
- kleine Instrumente wie: Spritzen, Nadeln, Scheren, Pincetten, Messer etc
- Glassachen wie: Specula, Schalen, Reagenzgläser etc.
- Medikamente verschiedenster Art.
- Verbandsmaterial
- Electr. Anschlussutensilien
- 1 Bunsenbrenner
- Arbeitsbrillen, Stethoskope.
- 1 Schreibmaschine *angeschafft 1930*
- 1 Staubsauger
- 1 Thermometer
- 1 Barometer
- 1 Gong.
- Praxiswäsche: wie Handtücher (gross & klein) Wischtücher, Betttücher,
 Kittel, Bezüge etc.
- Diverse Tischdecken,
- 1 Namensschild
- Friseurkragen
- 1 Bürstengarnitur
- 1 Toilettgarnitur
- 1 leichte und 1 schwere Wolldecke.
- Gardinen und Vorhänge
- Diverse Sofakissen
- Sommerbezüge rot-weiss
- Gardinen rot-weiss
- Wissenschaftliche Bücher & Zeitschriften
- Schreibmaterial, Papierservietten.

nicht mehr vorhanden, da in Reparatur 28/1

Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, Moorweidenstrasse 9 Ptr. Unzugsgut.
 Liste 1 vor 1933 vorhanden gewese-
 ne Gegenstände.

- 1 -

1. Wohnzimmer: Altmahagoni:

- 1 Sofa
- 1 ovaler Tisch
- 1 Ohrensessel
- 6 Polstersessel
- 2 Polsterstühle
- 1 Fussbank.
- 1 Cylinderbüro
- 1 Wäscheschrank
- 1 Bücherschrank m. Büchern telleristischer & wissenschaftl. Art.
- 1 niedriger Schrank mit Spiegel
- 1 Spiegel.
- 1 Nähtisch
- 1 Papierkorb
- 1 Satz Tische
- 2 kleine Tische
- 1 Mahagoniuhr mit Sockel und Untersatz
- 1 Bouleuhr mit Sockel
- 2 Klingelzüge.
- 1 Stehlampe mit Deckenstrahlung.
- 1 Tischlampe
- Komplettes Samovar Service Messing
- Messing Giesskanne
- Messing Handfeger
- 1 Rauchservice.

2. Esszimmer. Altmahagoni.

- 1 Ausziehtisch mit bzw. Klapptisch.
- 6 Stühle mit Rohrgeflecht
- 1 Sessel mit Rohrgeflecht.
- 1 Doppelleckschrank
- 1 Teeschrank.
- 1 Vitrine.
- 1 Etagere.
- 1 Schreibschatulle.
- 1 Teewagen (~~xxxxxxxxxxxx~~)
- 1 Bücherregal.

Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, Moorweidenstrasse 9 Pfr. Umzugsgut.

Liste 1: vor 1933 vorhanden gewesene Gegenstände.

- 2 -

3. Schlafzimmer:

- 1 Bett mit Matratze und Zubehör.
- 1 Nachttisch
- 2 Stühle
- 1 Frisierkommode mit Toiletbedarf.
- 1 Hocker
- 1 Kleiderschrank.
- 1 Kommode.
- 1 Eckschrank
- 1 Nähwagen
- 1 Nähmaschine
- 1 Couch mit Zubehör
- Kleiderborte mit Haken
- Schlüsselborte mit Haken
- 2 Mahagonikästen
- 2 Geldkassetten

4. Badezimmer. & W.C.

- 1 Truhe mit Badetüchern und Bademänteln.
- 1 Wäschetrockner
- Diverse Badeteppiche und Badekork
- Diverse zur Hygiene & Körperpflege notwendigen Gegenstände.
- 1 Spiegel ungerahmt mit Bord
- Badezimmerbeleuchtung.

5. Küche.

- 1 Küchenkommode
- 2 Küchenstühle
- 1 Küchentisch
- 1 Trittschuh
- 1 Kochkiste
- 1 Handtuchhalter
- 1 Brotkasten
- 1 Gaskocher mit Schrank
- 1 Putzkommode
- 1 Abfalleimer
- Gerätschaften zum Kochen, Reinigen & Waschen
- Küchengardinen.
- Diverse Tablett.

Martha Cornils

Moosweidenstr. 9.

Dr. med. Ahita de Lemos, Hamburg, Moorweidenstrasse 9 Ptr. Umzugsgut
 Liste 1. vor 1933 vorhanden gewesene
 Gegenstände

- 3 -

6. Porzellan, Glas & Kristall.

1 Esservice für 12 Personen geblümt mit weissen Tassen
 1 Esservice ca. 6 Personen, unvollständig, weiss mit blau
 1 Kaffeeservice für 12 Personen ~~unvollständig~~ weiss mit blau
 2 Bauerservice, Steingut.
 etliche alte Porzellantassen & Kuchenteller
 Diverse Einzelteile Porzellan

9 bunte Römer
 1 Kristall-Gläserservice für 12 Personen unvollständig
 Obstschalen,
 Salzfüsschen
 1 Kabaret
 Spiegeluntersätze
 ca 3 Dtz Kristallteller, teils defekt
 ca 3 Dtz Kristallschalen, grosse und kleine
 roter Rahmguss und Zuckerschale, böhmisches Glas
 etliche Kristallflaschen & Krüge
 Glasdosen mit Kristalldeckel für Kakao, Tee & Zucker
 3 grosse Kristallkuchenteller
 1 Kaffeewärmer aus ~~Kristall~~ Glas

7. Teppiche

1 Teppich
 5 Brücken
 1 Kelim-Dekce
 1 Korridorläufer

8. Gardinen, Vorhänge & Portieren, Tischdecken & kl. Deckchen aus altem Bestand

9. Haushaltswäsche

Bett-Tisch-&Küchenwäsche, Gesichtshandtücher ältere & alte Bestände
 laufend im Rahmen des Vers chleisses ergänzt

10. Nippes.

Etliche Porzellanfiguren, teilweise echt, aber defekt
 etliche grosse & kleine Vasen
 etliche Blumentöpfe & Aschenbecher.

Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, Moorweidenstrasse 9 Pfr. Umzugsgut
 Liste 1. vor 1933 vorhanden gewesene
 - 4 -
 gegenstände.

11. Diverses.

2 Korbsessel 1 Liegestuhl und weiter viele Sofakissen
 Diverse Bilder
 2 Operngläser, 1 Leselupe, 1 Fotoapparat, alles ganz alt
 Diverse Koffer, gross und klein, Handtaschen, Aktenmappen etc. Kutschachteln
 Grammophon mit Platten
 1 Stufentritt
 electr. Birnen und Verbindungsschnüre, Heizkissen
 Photographicalben & Kasten, Schreibmappen, Schreibtischgarnitur.
 Fussmatten
 Handwerkszeug
 Küchen- & Schreibtischuhren, Wecker
 Gasofen

12. Silber.

1 Suppenlöffel
 12 Esslöffel
 18 Teelöffel
 1 Salatbesteck
 1 silbernes Schälchen
 1 Kompottlöffel
 2 alte Gabeln und ein dazu gehöriger alter Esslöffel
 2 silberne Tafelaufsätze
 1 silberne Cigarettendose
 2 Leuchter aus grosselterlichem Besitz
 12 Esslöffel 1 Becher do
 12 Esslöffel do
 12 Dessertlöffel do
 2 Saucenlöffel do
 1 silberne Handtasche, & Schlüsselkette
 1 Silberschmuck (Halskette, Anhänger, etc.
 Granatschmuck, Korallenschmuck etc.

Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, Moorweidenstrasse 9 Ptr. Umzugsgut
 Liste 1: vor 1933 vorhanden gewesene
 Gegenstände-

- 5 -

13. Neusilber.

- 1 Kaffeesevice
- 3 Tablettts
- 1 Kaffeedose
- 1 Kakesdose Kristalldose mit Neusilberdeckel
- 1 Zuckerdose
- 3 Weinuntersätze
- 6 Bieruntersätze
- 2 Brotkörbe
- 1 Kuchenschale
- 1 Kuchenkorb
- 1 Heisswasserkanne
- 1 Kaffeewärmer mit Oellämpchen
- 2 Teesiebe
- 1 Butterkörbchen
- 2 Gemüsekreuze
- Diverse Nickelbratschüsseln & Deckel
- 1 Auflaufform mit Rand
- Diverse Serviettenringe
- 12 Fischgabeln & 12 Fischmesser
- 1 gr. Fischbesteck
- 3 Bussknacker
- 12 Frühstücksmesser
- 11 Frühstücksgabeln
- 6 Frühstücksmesser verchromt
- 6 gr. Messer verchromt
- 1 Messerschleifer
- 1 Trangierbesteck
- 12 gr. Gabeln
- 6 ganz grosse Gabeln
- 9 Obstmesser verchromt
- 1 Dtz Obstmesser & Gabeln
- 12 Kuchengabeln
- 12 Eislöffel
- 1 Kinderlöffel
- 1 Kuchenzange
- 2 Tortenheber
- 1 Tischfeger
- 5 Kompottlöffel
- 1 Brotgabel
- 1 Butter- & Käsemesser
- 2 kl. Buttermesser
- Zucker- Traubenschere
- 1 Zuckerstösser
- 1 Teel
- 13 Mokkalöffel
- 1 Saucenlöffel
- 1 Tafelaufsatz
- 3 Zierlöffel
- 1 Nickeltischgitter
- 1 Sardinengabel 1 Glaslöffel
- 14 gr. Messer

Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, Mo~~w~~ weidenstrasse 9 Ptr. Umzugsgut
 Liste 1 vor 1933 vorhanden gewesene Gegenstände.

- 6 -

14. Schnuck

~~1 Paar Perlohringe~~

~~1 Rubin Anhänger mit Brillanten & Kette~~

~~Rubin Ohrringe~~

~~1 Ring~~

~~1 goldene Uhr~~

~~1 Armband mit Perlen~~

~~Ohrringe Gold~~

~~1 goldene Broche~~

~~1 Collier mit Perlen (alt)~~

~~1 kl. goldne Armanduhr mit Lederrriemen mit Sekundenzeiger, staubsicher
 für Praxiszwecke notwendig,~~

geschätzter Wert ca. M. 500.-

Gesamtwert der in Liste 1 aufgeführten Gegenstände, sowie
 Praxiseinrichtung und Inventarium

(geschätzter Wert)

exklusive Schmuck

M. 1800.

31

Dr. med. Anita de Lenos. Hamburg. Moorveidenstr. 9 Ptz. Umzugsgut.
Liste 2 (nach 1933 angeschaffte
Gegenstände.

Anschaffungswert
(annähernder Wert)

1 Lampe	ca M.	12.50
1 Fotoapparat	" "	400.-
2 Tischdecken	" "	20.-
1 Fernglas	" "	100.-
2 Oberlaken	" "	40.-
Ergänzung des vorhandenen Bestandes an Küchensachen	ca "	50.-
Diverse wissenschaftliche Bücher	ca "	50.-
Teewagen	" "	18.-
Thermosflasche ⁿ	" "	10.-
Gegenstände persönlichen Bedarfs: ferner vorhanden:		

(Garderobe) im üblichen Umfang, teils vor 33, teils nach 33
(Schuhzeug) angeschafft, sämtliche getragene Sachen
(Leibwäsche)

ca. 500 M.

Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, Moorweidenstrasse 9 Ptr. Umzugsgut.

Liste 3. Anschaffungen zur Auswanderung.

1 Reisesack	M.	7.10
1 Simbox Koffer	"	31.50
1 Ventilator	"	19.80
1 Luminator (Lampe)	"	29.50
1 Paar Schuhe & Strümpfe	"	20.20
1 Paar Schuhe (Karstadt(Scheck verloren	"	17.50
Stürmpfe & Wäsche	"	17.80
1 Schlafanzug	"	11.85
2 Kor Hüfthalter	"	20.-
1 Kleid	"	24.70
2 Kleider , 1 Bluse , 1 Morgenrock	"	35.25
1 Decke	"	10.30
2 Kleider	"	100.-

M 345.50

55 -

Anbei 11 Rechnungen.

Sta HH/OFP 314-15 / F1427- 33

DR. MED. ANITA de LEMOS
HAUTÄRZTIN

HAMBURG 36, DEN. 19. Dezember 1938

XXXXPLANADE 13 X

XXXXFERNSPRUCHSTEFHAN 2910 X

Moorweidenstrasse 9 Ptr . 44 25 54

An die Devisenstelle

Hier

Hindenburghaus

Die in meiner Umzugsliste unter No 14 aufgeführten Schmucksachen im Werte von ~~ca~~ M. 500.- wurden von mir der Deutschen Bank abgeliefert. Zurückbehalten habe ich eine kleine goldene Armbanduhr mit Lederriemen, da sie im eigentlichen Sinne kein Schmuckstück ist, sondern ich sie für meine Praxis benötige, denn sie ist staubsicher und mit Sekundenzeiger versehen. Ihr eigentlicher Wert beruht in diesen Eigenschaften, während der Goldwert der Uhr, da sie nur einen Rückdeckel besitzt, ganz minimal ist. Ich versichere , dass ich sonst keine Schmucksachen besitze

Anita Lemos

34

Aufstellung der Schmucksachen.

Eigentum von Frau Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, 13

Moorweidenstr. 9. ptr.

- 1 Paar Perlohrenringe
- 1 Rubin Anhänger mi Brillanten & Kette
- 2 Rubin Ohrenringe
- 1 Ring mit Opalstein
- 1 goldene Damenuhr Nr. 191058
- 1 Armband mit Perlen
- 1 Collier mit Perlen
- 1 goldene Brosche mit einer Perle
- 1 Paar goldene Ohrringe

Es wird bescheinigt, dass die vorstehenden Gegenstände im Schliessfach Nr.2229 verschlossen sind. Ueber den Inhalt des Faches kann nur mit Genehmigung der Devisenstelle Hamburg verfügt werden.

Ich, Dr. med. Anita de Lemos, erkläre mich ausdrücklich und unwiderruflich damit einverstanden, dass die Deutsche Bank Filiale Hamburg ohne meine Zustimmung über den Inhalt des Schrankfaches verfügen kann.

Hamburg, den 20. Dezember 1938.

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG
Stahlkammer

Roos *Beur*

Anita de Lemos

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

unten *Roos*

35

Aufstellung der Schacksachen.

Eigentum von Frau Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, 13

Moorweidenstr. 9. ptr.

- 1 Paar Perlohrenringe
- 1 Rubin Anhänger mit Brillanten & Kette
- 2 Rubin Ohrenringe
- 1 Ring mit Opalstein
- 1 goldene Damenuhr Nr. 191058
- 1 Armband mit Perlen
- 1 Collier mit Perlen
- 1 goldene Brosche mit einer Perle
- 1 Paar goldene Ohrringe

Es wird bescheinigt, dass die vorstehenden Gegenstände im Schliessfach Nr. 2229 verschlossen sind. Ueber den Inhalt des Faches kann nur mit Genehmigung der Devisenstelle Hamburg verfügt werden.

Jch, Dr. med. Anita de Lemos, erkläre mich ausdrücklich und unwiderruflich damit einverstanden, dass die Deutsche Bank Filiale Hamburg ohne meine Zustimmung über den Inhalt des Schrankfaches verfügen kann.

Hamburg, den 20. Dezember 1938.

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG
Stahlkammer

[Signature]

Anita de Lemos

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

[Signature]

36

Aufstellung der Schmucksachen.

Eigentum von Frau Dr. med. Anita de Lemos, Hamburg, 13

Moorweidenstr. 9. ptr.

- =====
- 1 Paar Perlohrenringe
 - 1 Rubin Anhänger mit Brillanten & Kette
 - 2 Rubin Ohrenringe
 - 1 Ring mit Opalstein
 - 1 goldene Damenuhr Nr. 191058
 - 1 Armband mit Perlen
 - 1 Collier mit Perlen
 - 1 goldene Brosche mit einer Perle
 - 1 Paar goldene Ohrringe

Es wird bescheinigt, dass die vorstehenden Gegenstände im Schliessfach Nr. 2229 verschlossen sind. Ueber den Inhalt des Faches kann nur mit Genehmigung der Devisenstelle Hamburg verfügt werden.

Ich, Dr. med. Anita de Lemos, erkläre mich ausdrücklich und unwiderruflich damit einverstanden, dass die Deutsche Bank Filiale Hamburg ohne meine Zustimmung über den Inhalt des Schrankfaches verfügen kann.

Hamburg, den 20. Dezember 1938.

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Stahlkammer

*Roos**Wiemer**Anita de Lemos*

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Wiemer

N a c h t r a g

Aufstellung der Schmucksachen

Eigentum von Frau Dr.med.Anita de L e m o s , Moorweidenstr.9

eine goldene Damen-Armbanduhr

Es wird bescheinigt, dass d/ervorstehende Gegenstand im Schliessfach Nr.2229 verschlossen ist.Ueber den Inhalt des Faches kann nur mit Genehmigung der Devisenstelle Hamburg verfügt werden.

Ich, Dr.med.Anita de Lemos, erkläre mich ausdrücklich und unwider-
ruflich damit einverstanden, dass die Deutsche Bank Filiale Hamburg ohne
meine Zustimmung über den Inhalt des Schrankfaches verfügen kann.

Hamburg, den 21.Dezember 1938.

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG
Stahlkammer

Bohm

Stahlkammer

Anita Lemos

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Stahlkammer

Nachtrag

Anstellung der Schmucksachen

Eigentum von Frau Dr.med.Anita de Lemos, Moorweidenstr.9

38

eine goldene Damen-Armbanduhr mit *Levriermotiv*.

Es wird bescheinigt, dass d/ervorstehende Gegenstand im Schliessfach Nr.2229 verschlossen ist.Ueber den Jnhalt des Faches kann nur mit Genehmigung der Devisenstelle Hamburg verfügt werden.

Jch,Dr.med.Anita de Lemos,erkläre mich ausdrücklich und unwider-
ruflich damit einverstanden,dass die Deutsche Bank Filiale Hamburg ohne
meine Zustimmung über den Jnhalt des Schrankfaches verfügen kann.

Hamburg, den 21.Dezember 1938.

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Stahlkammer

Roos *Witt*

Anita de Lemos

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Witt *Roos*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, 5. Jan. 39.

an

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Sie bin bereits informiert,
daß entsprechende Uhr. brief einem
Freiwilligen bei Ihnen zugewandt wird.
Im Auftrag

36 1003
Bremen



[Handwritten signature]

1 Remerarmbanduhr. (6 Jahre)
angabe Wert. RM. 210,- (40-)

5. JAN. 1939

[Handwritten signature]
[Handwritten signature]

6/1.39. Uhr freigegeben

[Handwritten signature]

Dr. med. Anita de Lemos.

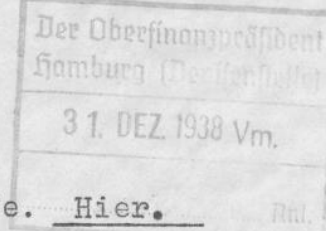
Hamburg, den 30. Dezember 38.
Moorweidenstrasse 9 Ptr.
44 25 54

An die

Devisenstelle.

z. H. des Herrn Assessor Dr. Graefe. Hier.

Gr. Burstah Hindenburghaus.



Sehr geehrter Herr Dr. Graefe!

Am 20/12. übergab ich auf Veranlassung der Devisenstelle
meinen Schmuck in Höhe von wa, M. 500.- der Deutschen Bank.

Da ich Mitte Januar 39 auswandern werde, bitte ich um
Freigabe meines Schmuckes, soweit dies zulässig, insbesondere aber um die
Freigabe meiner kleinen goldenen Armbanduhr am Lederriemen, die ich für Praxis-
zwecke unbedingt benötige. Sie ist mit Sekundenzeiger versehen und staub-
sicher gearbeitet, worin ihr Wert und ihre Unentbehrlichkeit für mich liegen.

In der Hoffnung keine Fehlbitte getan zu haben, zeich-
ne ich

hochachtungsvoll!

Anita de Lemos

13
An Bank:
Prüfung, ob Freigabe des
Wägens, ist positiv möglich.
Reinverbleibend ohne Antwort?
fr. 4.

DR. MED. ANITA de LEMOS

~~HAUTÄRZTIN~~xxx

HAMBURG 36, DEN 21. Dezebr. 1938.

~~XXXXXXXXXXXX~~
FERNSPR.: 03 STEPHAN 3910

Moer weidenstrasse 9 Ptr.
44 25 54.

An die Devisenstelle:

z. H. des Herrn Wolff.

Annehmen.

Hier.

Gr. Burstah Zimmer 119.

Hierdurch bitte ich die in meinem Auswandererfragebogen angegebenen ausländischen mir von der Reichsbank belassenen Wertpapiere zur Auswanderung freizugeben. Die chinesischen Papiere, die von der Reichsbank als unverkäuflich bezeichnet werden, und somit wohl fast wertlos sind, besitze ich seit vielen Jahren. Die bulgarischen & ungarischen Papiere hat mein Vater vor dem Krieg erworben und sind durch Erbschaft auf mich übergegangen. Der Gesamtwert der bezeichneten Papiere wird von der Reichsbank auf z. Zt. ca, M. 140.- geschätzt.

Es handelt sich um:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 5% | Tientsin Pukow Staatseisenbahn Anleihe v. 1910 | Pfund 200.- |
| 4 | Bulgarische Staatsanleihe v. 1909 k | Lewa 2500.- |
| | Ungarische Kronenrente | Kronen 5000.- |

Hochachtungsvoll!

Anita Lemos

571,39 persönlich
abgelehnt

41

H. de. Leunows

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
-Devisenstelle-
F

Hamburg, den 22. DEZ 1938 193

Kanzlei eing.	
Musg. fertig	
Erhalten	22. DEZ 1938
Zugeliefert	
Anlagen	

- 1.) Karteikarte angelegt,
- 2.) Kanzlei sende Abschn. 3 an die ZF-Stelle Hamburg.
- 3.) Kanzlei sende Verzeichnis d. Umzugsgutes an den Einsender zwecks Berichtigung gem. RE 38/38
- 3.) Wvl. F 16.

I. A.

fr.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
- Devisenstelle-
F

Hamburg, den 193

An

Anlagen.

Betrifft: Auswanderung Verladung von Umzugsgut.

Die mir eingereichten Verzeichnisse gebe ich Ihnen in der Anlage zurück mit dem Ersuchen, dieselben gemäss beifolgendem Merkblatt für Umzugsgut neu einzureichen.

Im Auftrag

Zollfahndungsstelle Hamburg

Fernsprecher 331881

Hamburg 8, 31. Dez. 1938

Poggenmühle 1

Geschäftszeichen

D VIII 2664/38

In Aufschriften gefl. angeben!

Herrn

OFPräs. Hmb. - Devisenstelle -
H a m b u r g .

Der Oberamtspräsident
Hamburg (Devisenstelle)

- 2. JAN. 1939 Vm.

Anl.: 1 ErmBer. (doppelt),
1 Heft Rechnungen.

Betr.: Auswanderung der jüdischen Ärztin Dr. med. Anita de Lemos,
Hamburg, Moorweidenstrasse 9 ptr.

Vorg.: Dort. Schrb. v. 22. Dez. F 6.

Das Umzugsgut der Obengenannten wurde geprüft. Ich
beziehe mich auf anl. Ermittlungsbericht.

Für die Neuanschaffungen im Gesamtwerte von rd. 400.-RM
wird eine Dego-Abgabe in gleicher Höhe in Vorschlag gebracht.

Sicherungsmaßnahmen sind von der DevStelle Hamburg
eingeleitet.

Im Auftrag:



Zu D VIII 2664/38

Hamburg, 31. Dez. 1938

E r m i t t l u n g s b e r i c h t .

Das Umzugsgut der jüdischen Ärztin

Dr. med. Anita de L e m o s ,

Hamburg, Moorweidenstrasse ptr., wurde dortselbst an Hand der eingereichten Liste und im Beisein der Genannten von dem Unterzeichneten geprüft und wie angemeldet vorgefunden. Es handelt sich um einen gutbürgerlichen Hausstand, dessen grösster Teil aus elterlichem u. grosselterlichem Besitz stammt.

Die Möbel und Teppiche, Porzellan, Glas und Kristall, sowie auch die Silbersachen und andere Haushaltsgegenstände erscheinen alt und gebraucht.

Die in der Aufstellung gleichfalls verzeichnete Nähmaschine (Pfaff) ist ca. 25 bis 30 Jahre alt. Auch die Adler-Schreibmaschine, der Staubsauger, 2 Operngläser und 1 Photoapparat sind mehrere Jahre alt und augenscheinlich vielfach gebraucht worden.

Ein zweiter Photoapparat (Contax) ist als gebrauchter im Jahre 1936 für M 400.-, das ebenfalls aufgeführte Fernglas im Jan. 1938 für RM 100.- anlässlich einer Reise beschafft worden.

Die in der Liste unter Instrumentarium aufgeführten Gegenstände erscheinen ebenfalls längere Zeit im Besitz und Gebrauch der Anmelderin zu sein.

Die gesamte Garderobe und Hausstandswäsche erscheint, soweit nicht unter Neuanschaffungen aufgeführt, gebraucht und getragen.

Die in der Liste/aufgeführten zur Auswanderung beschafften Gegenstände wurden, bis auf eine Couch, die noch nicht geliefert worden ist, sämtlich vorgefunden. Sie haben lt. Rechnungsbelege einen Wert von rd. RM 400.- .

Eine Dego-Abgabe in gleicher Höhe wird in Vorschlag gebracht.

Gegen Umfang und Zusammensetzung des gesamten Umzugsgutes bestehen keine Bedenken.

Anordnung zur Sicherung des Vermögens ist von der DevStelle Hamburg eingeleitet.

Liebler

Zollsekretär (F)

Dr. med. Anita de Lencos.

Hamburg, den 20. Januar 1939.
Moorweidenstrasse 9 Pfr.

An die

Devisenstelle.

Hier.

(nach meiner Abreise)

Mein im Inland befindliches Vermögen besteht aus:

Grundbesitz, wie in der Vermögenserklärung angegeben

Wertpapieren im Depot bei der Deutschen Bank in Werte von ca. M. 1000.--

Bankguthaben bei der Commerzbank M. 5.88

Guthaben beim Postscheckamt " 11.54

Barvermögen keins

Hochachtungsvoll!

A. de Lencos

F

6/10545

Hamburg 11, den

6. JAN 1939

1939

Betr. Auswanderung

Quinta de Leuros

- 1) DEGO-Abg. in Höhe von RM: 400.-
lt. beil. Empf. B. d. Rbk. Hptst. Hmb. / lt. Mitteilg.
der
am 6/1. 39 bezahlt.
- 2) HZA. St. Annen/Kehrwieder benachr.
- 3) Antragsteller benachrichtigt
- 4) DEGO gem. Form. 146 benachr.
- 5) DEGO-Liste notiert
- 6) Wvlg. F/ ~~X~~

I. A.

OFPräs. Hmb. D

Rückseite beachten!
Nr. A. 9 907 330 Empfangsbefcheinigung

RM 400

Reichs-
mark
(in Worten)

vierhundert

zur Gutschrift auf Girokonto Nr.
bei der Reichsbank in

für *Gold als*

Kauf in *Berlin*

Ort: *Hamburg*, den *6/1. 39*

Betrag empfangen



Kasse der
Reichsbank
Hauptstelle
noten

3000 2. 1. 1939

trag gelten die „Bestimmungen über den Giro-
verkehr mit der Reichsbank“.

Bank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichs-
konto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den
Erzürückzuerstatten, falls für den Empfänger
kein Girokonto geführt wird.

Reichsbank

Anita de Lemos 46
DEUTSCHE GOLDDISKONTBANK

Abteilung „Zusatzausfuhr“

BERLIN C 111

Telegrammauschrift:
Pfandbank

Fernsprecher der Reichsbank
Ortsgespräche 164051 Ferngespräche 164064

Reichsbankgirokonto
Nr. 107

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

16. JAN. 1939 Vm.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg

(Devisenstelle) StA HH/OFP 314-15 / F1427 - 46

Hamburg

Gr. Burstah 31, Hindenburghaus

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Tag

10
Betr. Dr.med.Anita de Lemos Auflage Ws./S. 14.1.39

Hamburg

Gen.Bescheid:

F/6

Am 6.1.1939 wurden von

Dr.med.Anita de Lemos, Hamburg,

RM 400,--

überwiesen. Wir haben den Betrag für Ausfuhr-
förderungszwecke verwendet.

Deutsche Golddiskontbank
Abteilung "Zusatzausfuhr"

E.Nr.154
23.12.38
5000/5000

grat. Ausw. Vorg.
Ja

Anita de Lemos
18.1.39

R/P 331/38

Dr. Anita de Lemos

geb. 1. 30. 11. 1938 47

1) Verm.: Hr. Dr. Anita de Lemos geb. 11. 6. 18 in Hamb.
verf. in Hamb., Murrwienstr. 9 beantragt eine
H. B. zum Zweck der Eintragung ihres Passes zur Eintragung
beim Generalkonsulat von USA. Hr. Dr. de Lemos
besitzt ein Vermögen von ca. 45.000.- RM und wurde
bisher zu 14.000. RM mit Markengeldern bei der D.-Gk.
und zum verbleibenden Teil mit Grundbesitz (Murrwien-
str. 9, $\frac{1}{2}$ Ant., Murrwienstr. 9, $\frac{1}{2}$ Ant.). Die Mark-
engeldern sind zu einem 20.000. RM dem Fl. Re-
nte Kapital für die Kaufpreise seiner Vermögens-
werte. Der Rest der Markengeldern ist nun der
D.-Gk. mit Antrag von Hr. Dr. de Lemos abzugeben
gepflegt worden. Die Gk. für der Vermögenswerte sind
nur 2 Gegen Maßnahmen gemacht für Eintragung
bei R ist auf diese bestanden worden.
Da der Rest markengeldern für die gen. An-
trag eingeleitet werden soll und über die Ver-
einsamlung der Antragstellerin nicht ohne weiteres
verfügt werden kann, sollte es für notwendig
sein die H. B. sofort zu geben. - Bei F befragen abzu-
geben beim Generalkonsulat.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F.6.

24. Jan 39
Hamburg,
Gr.Burstah 31, Hindenburghaus
Fernspr. 36 20 03

STA HH/OPF 314-15/F1427-48

1) DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

- 2) Hrl. Wilhelm Zander, Landwehrstrasse 14^{II}
3) Fritz Scharlach, Grindelberg 43.

Hrl. H. Anita de Lemos

zuletzt wohnhaft in Abg 13, Moorweidenstr. 9
hat *ihm* Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäss § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom
12. Dezember 1938 ist

Insoweit
devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzu-
sehen.

ihm Vermögenswerte unterliegen daher den
für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbe-
sondere bedarf jede Verfügung über *ih* Guthaben und
Forderungen, die gemäss Richtlinien I, 1 zum Devisen-
gesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben
bzw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung
an *ih* bzw. zu *ihm* Gunsten an Inländer gemäss
§§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938
meiner Genehmigung.

Im Auftrag

1000 x 29.12.1938

an Oberfinanzpräsident R zum Kenntnis
& Aufzeichnung im Leihg.-Amt
nützigenfalls.

24

24
1.

31. I. 39.
R. 2. Kenntnis genommen.
Das Grundbuchamt muss
wohl noch d. Sperr-
benachteiligung werden.
im Grundbuchamt
vermerkt werden.

F 6

Hamburg 11, den 23. JAN 1939 1939

Betr. Auswanderung

F. v. A. de Lemos

- 1) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc.
haben vorgelegen.
- 2) Paß/~~Pässe~~ gesperrt *h. 2. 1. 39*
- 3) ~~Statistik-erl.~~
- 3) Kartei notiert
- 4) Sachgebiet J zur Kenntnis
- 5) zdA. b. F/Ausw. *alle erledigt*

I. A.

Dorothea Zander.

Hamburg, den 13. Februar 39.
Landwehrdamm 14 1ste

An die

Devisenstelle.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

15. FEB. 1939 Vm.

Hier. Anl.

Gr. Burstah Hindenburghaus.

10

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos, wohnhaft gewesen Moorweidenstrasse NO 9, welche am 24sten Januar nach U.S.A. ausgewandert ist, bitte ich um die Genehmigung die jetzt eingelaufene Rechnung von Dr. Jur. Rudolf Warburg, Ferdinandstrasse, in Höhe von RM. 15- von dem Auswanderer Sperrkonto des Frl. Dr. de Lemos bei der Deutschen Bank, begleichen zundürfen.

Ihrem Bescheide gern entgegensehend, zeichne

Heil Hitler

Dorothea Zander

Gene. art

1

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätig von 9 bis 13 Uhr

Sta HH/OFP 314-15 / F1427 - 51

Hamburg 11, den 12. Febr. 1939
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernruf: 36 10 03
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstraße 64a

Auf den Antrag vom 13/2. 39.

Anl.

Einzelgenehmigung

F. 6204/39.	
I	U. S. A.

Gem.: § 14 Dev. Gef. v. 4.2.35

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung — zum ~~Erwerb von~~ — zur Verfügung über — zur ~~Verwendung von~~ —
zur ~~Weiterleitung von~~ — zur Zahlung von — RM 15,- (in W. . . .) zu kaufen
das Bundesbanknotendepot für: St. Anita de Remos U.S.A.
bei der DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG
für die Rudolf Warburg, Hbg.
Zweck der Zahlung: Privatkauf

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabeerklärung der Reichsbank einzuholen.
Diese Genehmigung berechtigt nicht zur Verwendung von Reichsmarknoten.
Die Zahlung auf dem Postwege ist unzulässig.

Diese Genehmigung wird nach
einem Monat unwirksam.

Stempel

Im Auftrag



DEUTSCHE LUFTHANSA

AKTIENGESSELLSCHAFT

MITGLIED DER INTERNATIONAL AIR TRAFFIC ASSOCIATION

Draht-Anschrift:
Lufthansa

Mosse-Code

Fernruf: Ortsgespräche 19 53 53
Ferngespräche 19 54 81

Postscheckkonto:
Berlin Nr. 34155

Reichsbank-Giro-Konto

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg (Devisenstelle)

H a m b u r g 13

Magdalenenstr. 64 a

BERLIN SW 29, den 2. März 1939

Flughafen

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

* 2. MRZ. 1939 N. *

Anlage

Ihr Schreiben vom

--

Ihr Zeichen

--

Unser Zeichen K.L.Hbu-Dev.14 E/Tn

Betrifft: Auswanderer-Sperrkonto.

Wir haben an Fräulein Dr. de Lemos, Hamburg, Moor-
weidenstr. 9, für einen nicht ausgenutzten Flugschein

RM 42,40

zu vergüten und sind gebeten worden, den Betrag auf das
bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, Hamburg 11,
Adolphsplatz 8, für Fräulein Dr. de Lemos geführte Aus-
wanderer-Sperrkonto zu überweisen.

Die uns von der kontoführenden Bank eingesandte Nichtauf-
rechnungsbescheinigung fügen wir in der Anlage bei und
bitten Sie, uns die Genehmigung für die vorgenannte
Überweisung zu erteilen.

Heil Hitler!

Deutsche Lufthansa
Aktiengesellschaft

Anlage!

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Dr. Emil Georg von Stauß • Vorstandsmitglieder: Erhard Milch, Carl August Frhr. von Gablenz, Walter Luz
Luftreisebüro Berlin W 8, Friedrichstraße 175, Fernruf: 19 53 53 • Luftexpressgut-Annahme Berlin W 8, Kronenstr. 46, Fernruf: 19 53 53

DLH 95. 100000. VIII. 38.

Erfüllungsort für beide Teile: Berlin

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

Drahtanschrift DEUTSCHBANK HAMBURG

Fernruf: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 / Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

Der Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen, Scheck-
avise, sowie keine Ueberträge, Anschaffungen oder
sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten von
dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

HAMBURG 11,
Adolphsplatz 8

Korrespondenz-Abt. 6 RÖ/Th

24. Februar 1939

Betr.: Sperrkonto. Fräulein Dr. Anita de Lemos, New York

Unter Bezugnahme auf Ri. II 44 versichern wir hiermit, daß be-
züglich des rubr. Sperrkontos bei unserer Bank die Gefahr einer
Aufrechnung nicht besteht.

Mit Deutschem Gruß

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

durch Deutsche Lufthansa A.G., Berlin



Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätlich von 9 bis 13 Uhr.

Auf den Antrag vom 1/3. 39
K. L. Hüb - Dev. Amt.

Einzelgenehmigung

Kanzlei eing.
Ausgegeben
Geheim
Abgefasst
Anlagen

Hamburg 11, den 18. März 1939
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03
Postanschrift: Hamburg 13, Magdalenenstraße 64a

F. 6/6258/39
C 18-III - USA

Gem.: § 14 Dev. Gef. v. 4. 2. 35

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung — zum Erwerb von — zur Verfügung über — zur Versendung von — zur Weiterleitung von — zur Zahlung von — RM. 42.40 (in W.)
auf der Rückwestbanknote von Föl. A- Anita de Lemus, U.S.A
bei der **DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG**

Zweck der Zahlung: Rückzahlung auf rufausgenutzten Flugschein

Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabeerklärung der Reichsbank einzuholen.
Diese Genehmigung berechtigt nicht zur Versendung von Reichsmarknoten.
Die Zahlung auf dem Postwege ist unzulässig.

Diese Genehmigung wird nach einem Monat unwirksam.

2) grat Ausw. Akte
A- Anita de Lemus

Stempel

Im Auftrag

Dorothea Zander.

Hamburg, den 12. März 1939. 55
Landwehrdamm 14 1ste.

438

An die

Devisenstelle.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
13. MRZ. 1939 Vm.
..... Rnt.

Hier.

Gr. Burstah Hindenburghaus.

Hierdurch bitte ich um die Genehmigung für Frl. Dr. med.
Anita de Lemcs an die Allgemeine Orstarankenkasse Hamburg für Beiträge
für den Monat Januar für Helene Ottens (Hausangestellte) den Betrag
von M. 5,13 von dem Auswanderer Sperrkonto des Frl. Dr. vergüten zu
dürfen.

Heil Hitler!

Heil Hitler !

Dorothea Zander.

21 März 1939

~~Wegzulegen:~~
1. / Auftrag an Deibel
2. / von welchem Konto?
3. /

Metz 1939

27.März 1939 56

F 32

1.)

An die

Deutsche Bank Filiale Hamburg,

H a m b u r g 11.

Betrifft: Hinterlegte Schmuck-u.Silbersachen der
Auswanderin Fräulein Dr.Anita de L e m o s,
Schließfach Nr.2229.
Zu Ihrem Schreiben vom 22.3.39.

Ihrem Antrage vom 22.3.1939 vermag ich
nicht zu entsprechen.

Ich weise daraufhin, dass die im vorstehend
genannten Depot ruhenden Wertgegenstände daher bis zum
31.März 1939 an eine öffentliche Ankaufsstelle abzuliefern
sind.-

2.) Wvl. F 10.

Im Auftrag

ab. 27/3. W.



w/

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle
H a m b u r g
Gr.Burstah 31

32
v. Rücksp.



Hamburger Vertretung für die
DEUTSCHE ÜBERSEEISCHE BANK
Berlin
und deren Niederlassungen in Argentinien
Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen,
Scheckavise, sowie keine Überträge, Anschaffungen
oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten
von dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:
Stadtkammer

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Hamburg 11, 22.3.39.

betr.: Bei uns zu Ihren Gunsten hinterlegte Schmucksachen jüdischer Auswanderer.

Wir gestatten uns Ihnen mitzuteilen, dass
Fräulein Dr. Anita de L e m o s , p. Adr. Frh. Zander, Landwehrdamm 14
lt. in Abschrift beiliegendem Schreiben gegebenenfalls bereit ist,
Ihre bei uns im Schliessfach Nr. 2229 ruhenden Schmucksachen in
Devisen auszulösen.

Wir bitten, uns grundsätzlich Ihre Genehmigung zu erteilen.
Heil Hitler

1 Anl.

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Klaus

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Oscar Schlitter, Franz Urbig

Vorstandsmitglieder: Hermann J. Abs, Karl Kimmich, Eduard Mosler, Oswald Rösler, Hans Rummel, Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel

Abschrift.

Dorothea Zander

Hamburg, den 21. März 1939.
Landwehrdamm 14. I. 58

An die Deutsche Bank

Hier
Alterwall

Abt. Stahlkammer

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos bestätige ich Ihnen den Empfang Ihres Schreibens vom 16. ds. und teile Ihnen mit, dass ich Frl. Dr. nach New York Kenntnis von dem Inhalt desselben gegeben und sie ersucht habe, sich möglichst bald zu äussern, wie sie sich gegebenenfalls dazu stellen wird.

Sobald ich Mitteilung erhalten, werde ich Sie unverzüglich benachrichtigen.

Heil Hitler
gez. Dorothea Zander

Dorothea Zander.

Hamburg, den 7. März 1939.
Landwehrdamm 14 1ste.

An die

Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
8. MRZ. 1939 Vm.
..... Rnl.

Hier.

Gr. Burstah. Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos, welche nach den Vereinigten Staaten auswanderte, bitte ich mir die Genehmigung erteilen zu wollen, die Einkommensteuerzahlungen bis Ende des Jahres, sowie die Vermögensteuerzahlungen bis 31sten März 1940 von dem Auswanderer-Sperrkonto bei der Deutschen Bank für Frl. Dr. de Lemos abschreiben zu dürfen.

Gleichzeitig bitte ich um die Genehmigung an Friedhof Ohlsdorf, Amtskasse für Instandhaltung einer Grabstelle M.2, . zahlen zu dürfen.

Heil Hitler!

Der Oberfinanzpräsident
(Devisenstelle)

Kanzlei eing.: 31. MRZ 1939
Ausgefertigt: u. g. l. Dorothea Zander.
Gelesen: 31. 3. 1939
Abgesandt: 31. 3. 1939
Anlagen: 1

F. 35

1) Einpunkt

Ihr Vfr. 7/3.39 Guts. Fol. v. Anita de Lemos, U.S.A.

Ihnen Antonie Baum mit auf
Abgabe der ~~ausgegebenen~~ ^{beigefügten} ~~Beurteilung~~
begru. des Anfr. der Friedhofverwaltung
ausgegeben worden. Diese Belege werden
Ich bitte Sie, ~~ausgegeben~~ ^{in die} ~~ausgegeben~~
zu werden.

2) Vfr. F. 35
zu.

25/3

Dorothea Zander.

Hamburg, den 30. März 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

60

F. 35.

Zimmer 129 4ter Stock.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hamburg 11.
Gr. Burstah 31. Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos, bitte
ich mir die Genehmigung erteilen zu wollen die vierteljährlichen Einkom-
mensteuervorauszahlungen in Höhe von je M. 30,- bis Ende dieses Jahres,
sowie die Vermögensteuervorauszahlungen von je M. 48.75 bis Ende März 40
von dem Auswanderer Sperrkonto bei der Deutschen Bank Hauptstelle Alter-
wall, für Frl. Dr. de Lemos abschreiben zu dürfen.

= Reu. 120.-
= Reu. 195.-
Zug. Reu. 315.-

Ich bemerke noch, dass die Einkommen- & Vermögensteuervoraus-
zahlungen an das Finanzamt Hamburg Nord abzuführen sind.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F35

*A. / Einp. u. Abzug
mit 2. Aufl. -*

Einzelgenehmigung *F35/35274/39* gem. § 14

(In Aufschriften gef. angeben!) *1. - H. F. d.*

~~Gewerb./ Verfügung / Versendung / Weiterleitung / Zahlung~~

*über Reu. 315, -- (i. Fd. - - -)
in der Einzahlungsbewertung*

genehmigt. — Diese Genehmigung verliert nach einem Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 31. März 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

~~In Auftrag~~

2.) *F. 35.*

F. O.

Mor

Kassier eingetragt
Unterschrift
Gelesen
2. handschriftl.	1. APR 1939
3. handschriftl.	2. Aufl. <i>Al</i>

9

Dorothea Zander.

Hamburg, den 30 März 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

61

F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Gr. Burstah Hamburg 11.
31 Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. med. Anita de Lemos bitte ich
mir die Genehmigung erteilen zu wollen für Frl. Dr. med. Anita de Lemos
an die Allgemeiner Ortskrankenkasse Hamburg für Beiträge für den Monat
Januar 39 für Helene Ottens (Hausangestellte) den Betrag von M. 5,13
sowie an den Friedhof Ohlsdorf, Amtskasse für Instandhaltung einer Grab-
stelle M. 2,. von dem Auswanderer Sperrkonto bei der Deutschen Bank,
Hauptstelle zahlen zu dürfen

Reu. 7, 13

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 35

1) Einmündig & Legal

mit 2 Uml. -

Einzelgenehmigung F 35/35273/39 gem. § 14

(In Aufschriften gef. angegeben) F. - M. F. A.

~~Genehmigung / Verfügung / Bescheidung / Stellung~~
Ausführung unter Res. 7, 13 (i. H.)
unter Einwirkung bewirkt.

genehmigt. — Diese Genehmigung verliert nach einem Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 31. März 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2.) H. M. F. 35.

F. A.



Kantel eing.:	
Zuschrift:	
Stempel:	
1. APR 1939	
2. APR 1939	

9.

Dorothea Zander.

Hamburg, den 4. Mai 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
5. MAI 1939
Rat.

Hamburg 11.
Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos,
bitte ich mir die Genehmigung erteilen zu wollen für Frl. Dr. de Lemos
an Berthold Jacoby M. 67,45 und an Rud. Möller, Ohlsdorf M. 2.- bezah-
len zu dürfen.

Rechnungen füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander.

2 Einlagen !

*Vermutlich:
Kommislich der Abte
befindet sich eine Beurlaubungs-
karte bei der Deutschen Bank,
Filiale Hamburg*

*8. 5. 39
Dr. Pk.*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) 35

1) an Einsender auf Doppel

Einzelgenehmigung 135/35496/39 gem. § 14. Da. G. v. 12.
(In Aufschriften soll angegeben sein) V. M. S. A.

Entwurf / Verfügung / ~~Bestimmung~~ / ~~Bestimmung~~
über den Betrag von RM 6945 (W...)
vom kurz. Konto bei der Deutschen Bank.

mit uneingeschränkter Beauftragung wird hiernach
genehmigt. — Diese Genehmigung dauert noch einen Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 8. Mai 39

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2. Amt
Bei künftigen Beträgen, ^{ist} ~~darüber~~
ist, mir das Konto aufzugeben, so dass
keine die Kahlung erfolgen soll.

2) Wvl. an §. 35.

J. A.

Dr. Brucke

2 8/5 Ab
2. Amt

21
J. A.
1939

Dorothea Zander.

Hamburg, den 16. Mai 39.
Landwehrdamm 14 1ste,



F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hamburg 11.
Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos,
bitte ich mir die Genehmigung erteilen zu wollen für Frl. Dr. de Lemos
an Hans Schattschneider von ihrem Sperrkonto bei der Deutschen Bank
M. 20,80 bezahlen zu dürfen.

Rechnung füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F.H.

1./ Eingekommen a. Doygal
mit 1 Omburg. - X

Einzelgenehmigung

gemäß § 14
Dev.-Gef. v. 12.11.38

F	14/3554-439
I - M. J. A.	

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung über
von

Reu 20,80 C. M. - - -

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 20. Mai 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Im Auftrag

2./ H. H. F. H.

Kanzlei	23/5 H
Ausgegeben:	
Gelesen:	
Abgesandt:	
Anlagen:	

F. G.
H.

9

Dorothea Zander.

Hamburg, den 30. Mai 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

Sta HH/OF 314-15 / F1427 - 64

F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

1. JUN 1939

Anl.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg. 11.

Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos, bitte
ich mir die Genehmigung erteilen zu wollen, für dieselbe an
Dres. Ed. Hallier, Hübbe, Matthiessen, Zippel & K. Hallier
von ihrem Sperrkonto bei der Deutschen Bank M. 10,- bezahlen zu dürfen.
Rechnung füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 35

1.) Einmalen 7 Doppel.

Einzelgenehmigung

F 35 / 204 / 39

gemäß § 14/15

Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

E / u. S. A.

Verfügung / ~~Einmal~~ / ~~Verfügung~~ / ~~Zahlung~~ über

RM. 10.- (i. u. S. A.)

Zur Lasten des Auswanderer-Inhabers
des Häuslins Dr. med. Anita de Lemos, u. S. A.
wie oben beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 7. JUNI 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

~~Im Auftrag~~

2.) u. S. F. 14

J. A.

Dr. Brücke

M.

24.01.59

1698.

Hamburg, 26. Mai 1939

Wu/Kr

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

6. JUN. 1939 Nm.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Es handelt sich
um die Einwanderung in Hamburg 11.

By Fr. Dr. de Lemos

Betr.: Exportvaluta-Kontrolle.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Gesetzes über die
Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 teilen wir ergebenst
mit, daß uns mit E.V.E.Nr. 109 017310 v. 6.5.39
der Versand von gebrauchtem Unzugut gemeldet wurde.

Auftraggeber: Hans Schattschneider, Hamburg 36, Colonnaden 92

Bestimmungsland: U.S.A.

Spediteur:

Reichsbankhauptstelle

[Signature]

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devijnenstelle)

Geschäftsstunden
(auch für fernmündliche Anfragen):
werktäglich von 9—13 Uhr

Hamburg 11, den 1939
Gr. Bursfah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03

Gesch. = 3.

F 7H+

1) *Junon Fritz M. Israel Schoulsch*
Hamburg 13
Grimmberg 45

Auf den Auftrag vom

13. Mai 1939

Unl.

Diese Einzelgenehmigung wird nach einem Monat unwirksam.

Einzelgenehmigung Nr. *F14/35581/39*

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung, den unter Ziffer 5 angegebenen Betrag bei der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Berlin C 111, (Reichsbankgirokonto) einzuzahlen:

- 1) Gläubiger (Name, Anschrift):

M. med. Anita de Lemos,
New York (U.S.A.)

- 2) Rechtsgrund der Zahlung:

Rechtsgrund der Zahlung: *Entwignung mit dem Grundstück*
Hamburg, Kaufverbotsw. 9/10, Pflanzung 13

- 3) Fälligkeitszeitpunkt:

3) Fälligkeitszeitpunkt: j'n 1/4 ~~10/10~~ von 18/2.39, 3/3.39, 30/4.39 u 3/5.39.

- 4) Geschuldete Währung:

Knightsbrook

- 5) Geschuldeter Betrag (auch in Buchst.):

5) Geschuldeter Betrag (auch in Buchst.): 232,76 (Zweifelhafte Zahlung)
Kontingenz nur 76/100

- 6) Die werden auf Vermögenswerte gezahlt, die einem

~~Gläubiger im Sinne des Deutsch~~

Transferabkommens zustehen.

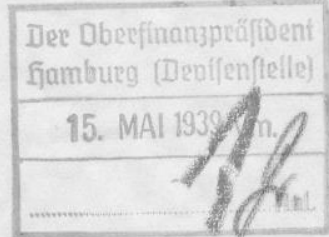
Diese Genehmigung ist der Konversionskasse bei der Einzahlung vorzulegen.

Im Auftrag

OFPräs. Hmb. Devst. B 11

26. Mar 1939
1000. 8. 38.

Fritz M. Israel Scharlach
Hamburg 13
Grindelberg 45
Fernruf 55 71 82



Titl.
Herrn Oberfinanzpräsidenten
des Landesfinanzamtes Hamburg
Abtlg. Devisenstelle
H a m b u r g
Gr. Burstah 31

Betr. Dr. med. Anita de Lemos, früher Hamburg, Moorweidenstr. 9
ausgewandert nach U.S.A., New York

Fräulein Dr. med. Anita de Lemos ist Miteignerin des Grundstücks Hamburg,
Marschländerstr. 9-Klosterstr. 13. Aus den Erträgen stehen ihr z. Zt.
folgende Beträge zu:

Überschuss aus Mieteinnahmen	RM. 100.--	} 232,76
Zinsen für eine Hypothek	" 52.08	
Verwaltungsgebühren	" 80.68	

Bevor Fräulein Dr. med. de Lemos auswanderte, ersuchte sie mich als Verwalter des Hauses, die für sie anfallenden Beträge an die Konversionskasse zwecks Transfer zu überweisen. Hierdurch bitte ich hfl. mir hierzu die erforderliche Genehmigung zu erteilen. Ich erwähne noch, dass ich die Beträge der Deutschen Bank andienen werde, die alsdann das Weitere veranlassen soll. Einer recht baldigen Übersendung des Genehmigungsbescheides sehe ich entgegen.

Mit bester Empfehlung !

Fälligkeiten:

~~31/12.39~~
28/2.39 -
31/3.39 -
30/4.39 -
31/5.39 -

} ca 1/2 H

6.

12. Juni 1939

Fritz M. Israel Scharlach
Hamburg 13
Grindelberg 45
Fernruf 55 71 82

StA HH/OFP 314-15 / F1427 - 68
Hamburg, den 13. Mai 1939

68

Titl.
Herrn Oberfinanzpräsidenten
des Landesfinanzamtes Hamburg
Abtlg. Devisenstelle
H a m b u r g
Gr. Burstah 31

Betr. Dr. med. Anita de Lemos, früher Hamburg, Moorweidenstr. 9
ausgewandert nach U.S.A., New York

Fräulein Dr. med. Anita de Lemos ist Miteignerin des Grundstücks Hamburg, Marschländerstr. 9-Klosterstr. 13. Aus den Erträgnissen stehen ihr z. Zt. folgende Beträge zu:

Überschuss aus Mieteinnahmen	RM. 100.--
Zinsen für eine Hypothek	" 52.08
Verwaltungsgebühren	" 80.68

Bevor Fräulein Dr. med. de Lemos auswanderte ersuchte sie mich als Verwalter des Hauses, die für sie anfallenden Beträge an die Konversionskasse zwecks Transfer zu überweisen.

Hierdurch bitte ich hfl. mir hierzu die erforderliche Genehmigung zu erteilen. Ich erwähne noch, dass ich die Beträge der Deutschen Bank andienen werde, die alsdann das Weitere veranlassen soll.

Einer recht baldigen Übersendung des Genehmigungsbescheides sehe ich entgegen.

Mit bester Empfehlung !

Fritz M. Israel Scharlach

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Hamburg 11, Großer Burstsch 31, Gindenburghaus

Frei durch Ablösung
„Reich“



Sta HH/OFP 314-157 F1427 - 69

Dorothea Sara Zander

in

Hamburg

Landwehrstrasse 14, 5

Dorothea Zander.

Hamburg, den 10. Juni 1939.
Landwehrdamm 14 1ste.

69

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
12. JUN. 1939 Vm.
.....Hnl.

F. 35.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hamburg 11.
Gr. Burtstah 31 Hindenburghaus.

1689

Ich bitte davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass ich(General-
bevollmächtigte von Fräulein Dr. med. Anita de Demos U.S.A.) rein ari-
scher Abstammung bin (Ahnenpass liegt vor) und die Anschrift an mich
" Fräulein Dorothea Zander " lauten muss.

Den an mich gesandten Umschlag füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander.

DEUTSCHE BANK**Filiale Hamburg**

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

Hamburger Vertretung für die

DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK**Berlin**und deren Niederlassungen in Argentinien,
Brasilien, Chile, Peru, Spanien, UruguayDer Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

12. JUN 1939 Vm.

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen,
Scheckkavisse, sowie keine Überträge, Anschaffungen
oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten
von dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Hamburg 11,

Korr.Abt. 6 RÖ/Th

F 1

10. Juni 1939

Betrifft: Auswandererguthaben

Dr. med. Anita de Lemos, USAIhre allgemeine Genehmigung zur Bezahlung und Sicher-
stellung von Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben v. 15.5.39Auf Grund Ihrer obigen Genehmigung haben wir zu Lasten des
genannten Auswandererguthabens folgende Zahlungen ausgeführt:

Datum	Begünstigter	Grund der Zahlung	Betrag
10.6.39	Finanzamt Hamburg- Nord, Hamburg	Einkommensteuer- Vorauszahlung p. 10.6.39 St.Nr. 111/237	30.--

Heil Hitler !

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Oscar Schlitter, Franz Urbig

Vorstandsmitglieder: Hermann J. Abs, Karl Kimmich, Eduard Mosler, Oswald Rösler, Hans Rummel, Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel

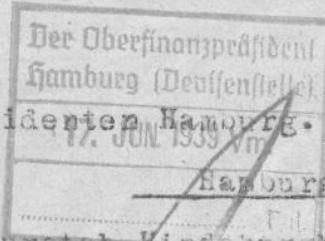
Dorothea Zander.

Hamburg, den 16. Juni 1939.
Landwehrdamm NO 14 1ste.

Fr 35.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.



Gr. Burstah Hindeburghaus 31.

Betrifft Dr. med. Anita de Lemos, ausgewandert nach New-York U.S.A. .
Mit-eigenerin des Grundstücks Moorweidenstrasse No 9.

Als Generalbevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos & Verwalterin des Grundstücks Moorweidenstrasse No 9 (Allgemeiner Genehmigungsbeseid No 10934 der Devisenstelle liegt vor) bitte ich um die Genehmigung für die im Grundstück Moorweidenstrasse NO 9 eingetragenen Hypotheken in Höhe von RM. 16000.- die aufgelaufenen Hypothekzinsen für die Monate Januar, Februar & März 39 zu 5% gleich M. 80.- monatlich, zusammen RM 240.- an die Konversionskasse zwecks Transfer überweisen zu dürfen.

Ich werde alsdann den Betrag der Deutschen Bank andienen, die das weitere veranlassen soll.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Dorothea Zander.

Hamburg, den 16. Juni 1939. 72
Landwehrdamm NO 14 1ste.Fr 35.An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.Hamburg 11.

Gr. Burstah Hindeburghaus 31.

Betrifft Dr. med. Anita de Lemos, ausgewandert nach New-York U.S.A..
Miteignerin des Grundstücks Moorweidenstrasse No 9.

Als Generalbevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos & Verwalterin des Grundstücks Moorweidenstrasse No 9 (Allgemeiner Genehmigungsbescheid No 10934 der Devisenstelle liegt vor) bitte ich um die Genehmigung für die im Grundstück Moorweidenstrasse NO 9) eingetragenen Hypotheken in Höhe von RM. 16000.- die aufgelaufenen Hypothekzinsen für die Monate Januar, Februar & März 39 à 5% gleich M. 80.- monatlich, zusammen RM 240.- an die Konversionskasse zwecks Transfer überweisen zu dürfen.

Ich werde alsdann den Betrag der Deutschen Bank andienen, die das weitere veranlassen soll.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Geschäftsstunden
(auch für fernmündliche Anfragen):
werktätig von 9-13 Uhr

StA HH/OFP 314-15 / F1427 - 74

Hamburg 11, den 21. Juni 1939 1939
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03

Gesch. 3.

F 114

1.) *Dr. Dorothea Zander*
Hamburg
Hindenburghaus 114

Auf den Auftrag vom

16. Juni 1939

Anl.

Diese Einzelgenehmigung wird
nach einem Monat unwirksam.

Einzelgenehmigung Nr. F14/35680/14

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung, den unter Ziffer 5 angegebenen Betrag bei der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden, Berlin C 111, (Reichsbankgirokonto) einzuzahlen:

- 1) Gläubiger (Name, Anschrift): *Dr. med. Anita Lara de Lemos*
New York (U. S. A.)
- 2) Rechtsgrund der Zahlung: *Einbrennungsschein auf Hypothek*
in Höhe von RM 16.000. - mit dem Grundstück
Hamburg, Moorweidenstr. 9
- 3) Fälligkeitszeitpunkt: *je 1/3 vom 31.1.39, 28.2.39. u. 31.3.39.*
mit je RM 80. - monatlich
- 4) Geschuldete Währung: *Reichsmark*
- 5) Geschuldeter Betrag (auch in Buchst.): *RM 240. - (Zwanzigtausend,*
vierzig)

- 6) Die ~~Gläubiger im Sinne des Deutsch-Transferabkommens~~ werden auf Vermögenswerte gezahlt, die einem ~~Gläubiger im Sinne des Deutsch-Transferabkommens~~ zustehen.

Diese Genehmigung ist der Konversionskasse bei der Einzahlung vorzulegen.

Kanzlei eing.

Ausgefertigt: 24.6.39

Befehl:

Abgefandt:

Anlagen:

Im Auftrag

2.) Mr. F. 114

Dorothea Zander.

Sta HH/OF 314-15 / F1427 - 75
Hamburg, den 10. Juli. 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

F. 35.

Zimmer 129 4ter Stock.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
11. JUL. 1939

10 1939
An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hier.
Gr. Burstah 31. Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos bitte
ich um die Genehmigung für dieselbe
an Rud. Müller, Ohlsdorf,
von ihrem Auswanderer Sperrkonto bei der Deutschen Bank M. 6.-
bezahlen zu dürfen.

Rechnung füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

H. Gen.

F. 114

1.) Frau Rosashea Zander

Hamburg.
Lautwischdamm 114, I
auf Doppel.

X mit Anlage.

Einzelgenehmigung

gemäß. S. 114/15

Dev.-Gef. 12/12/39

F 14/35804/39.
I. U. S. R.

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung über von

RM: 0. — in Worten

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 12 JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Bevollmächtigte)

Im Auftrag

2.) Wre F. 114

J. A.

Dr. Puck

12/7 H6

12 JUL 1939
180

Dorothea Zander.

Hamburg, den 11. Juli 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock.

18

An den
Herrn Obergfinanzpräsidenten
(Devisenstelle.)

Der Obergfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
12. JUL. 1939 Vm
Hamburg.
Ant.

F

Hamburg 11.
Gr. Burstah 31. Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos, New-York, bitte ich um die Genehmigung für dieselbe
an Berthold Jacoby Hamburg,
von ihrem Auswanderer-Sperrkonto bei der Deutschen Bank M. 73,75
bezahlen zu dürfen.

Rechnung füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Mangel freigegeben

Hamburg, den 11. Juli 39.
Landwehrstrasse 14. 1. Etg.

Dorothea Langner.

Zimmer 139
1. 38.
Alte Str.

An den
Herrn (Devise) (Devise)
Hamburg.
1. (Anf.)

Eingangsnummer

F 14 135 829 129

gemäß § 14, 15.

Dev.-Gef. v. 2. 12. 39

Als Bevollmächtigter Dr. I. Dr. H. H.

in Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung

73, 75 RM i. H. v. 20. 11. 39

von Ihrem Auswärtigen-Bevollmächtigten bei der Deutschen Bank M. 73, 75

wie umseitig beantragt — genehmigt. In Ihrem Auftrag vom 11. Juli 1939 bei der Deutschen Bank
Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.
jetzt ist damit zurück

4. 11. 39 73, 75 F. 14 135 829 129

Hamburg, den 18 Juli 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Zur Auftrag

Dr. F. F. F.

18 39
7.

20/7 1939

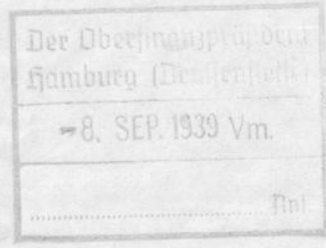
Man beifügen

Dorothea Zander.

Hamburg, den 7. Septbr. 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

2839

F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock.



76
F

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hamburg. 11.
Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Ich beziehe mich an mein Schreiben vom 21sten vorig. Mts., mit welchem ich ~~an die~~ bat mir die Genehmigung zur Begleichung der Rechnung von Berthold Jacoby in Höhe von ~~RM.~~ 108,05 für Frl. Dr. de Lemos, New-York, erteilen zu wollen. Diese Genehmigung erhielt ich bis heute noch nicht, und darf ich wohl um Zusendung derselben höflichst bitten.

Rechnung fügte ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
F 14

Vfg. Hamburg, September 1939

- 1) Die Genehmigung ist am 23. Aug. 1939 unter der Nr. F 32/32044/39 erteilt worden.
- 2) i. d. H. F / Wiss. Hatz Dr. med Anita de Lemos, New York

J. d.

ordk.

14/9.39/100

Lf. Gen.

Dorothea Zander.

2626

Hamburg, den 21. August 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
22. AUG. 1939 Vm
Rnt.

F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hamburg 11.
Gr. Burstah 31. Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frll. Dr. med. Anita de Lemos,
New - York, bitte ich um die Genehmigung für dieselbe
an Berthold Jacoby
von ihrem Auswanderer-Sperrkonto bei der Deutschen Bank $\text{RM. } 108,05$
bezahlen zu dürfen.

Rechnung füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Hamburg, den 21. August 39.
Langenbrunn 14. 140.

Dorothea Zander.

Zimmer 129 F. 33.
4ter Stock.

Vg.

1 An Krimmer

Einzelgenehmigung	F 32/32044/39
gemäß § 6 14 15	I - u. s. d.
Dev.-Gef. v. 12. 12. 38	

Die Verfügung / Erwerb / Verfertigung / Zahlung von
Rd. 108.05 : W.

ad. 24/8. 1939
H. Schul-

Die Rechnung der Firma Barthold Jacoby,
wie umseitig beantragt — genehmigt. Hamburg, gebe ich hiermit in mich.
Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 23. August 1939
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Zu Auftrag
Dr. med. Anita de Lemos, New York

23/8. 1939 / 14.

Dorothea Zander.

Hamburg, den 3. Oktober 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

F. 35.
Zimmer 129 4ter Stock.

3083

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
4. OKT. 1939

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten in Hamburg.
(Devisenstelle)

Hier.
Gr. Burstah 31. Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos,
New-York, bitte ich mir die Genehmigung erteilen zu wollen, für dieselbe
an das Finanzamt Hamburg Nord am 10ten Oktober & 10 Dezember ds. Jrs.
je RM. 10.- (Zehn) Kriegszuschlag zur Einkommensteuer von dem Sperrkon-
to bei der Deutschen Bank bezahlen zu dürfen.

In Anbetracht des nahen Zahlungstermins wäre ich für
promte Erledigung dankbar.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 3. Oktober 1939

Verfügung

1)

Auf Antrag vom 3. Oktober 1939

An

Ant.

Einwanderer

Einzelgenehmigung

Nr. F 32/32117/39
I u. L. d.

Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung zur Verfügung über

R.M. 20. -

(in Worten Reichsmark - - - - -)

zu Lasten Ihres/des Einwanderers - Sperr-Guthabens des Fr. Dr. med.
Auita de Remos, New York

zwecks Zahlung an das Finanzamt Hamburg - Ford und zwar je 2 M. 10. - am 10. Oktober und
für Kriegswischlag zur Einkommen - Steuer (Steuer No. 111/237 10. Dezember 1939)

Diese Genehmigung verliert Ihre Gültigkeit am 15. Dezember 1939

2) Kanzlei fertige Abschrift von 1) und sende sie an das Finanzamt Hamburg - Ford

3) E. M.

3) z. d. A. bei A/

F. d. Einw. d. Fr. Dr. med. Auita de Remos, New York
mit St. - N. 111/237

J. A.

Kanzlei eing.	12. OKT 1939
Ausgefertigt	
Gelesen	
Abgelesen	13/10 1939
Anlagen	

Dorothea Zander .

Hamburg, den 3. Oktober 39.

Landwehrdamm 14 1ste.

Sta HH/OFP 314-15 / F1427 - 81

F. 35. Zimmer 129.
4ter Stock.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
-4. OKT. 1939 Vm.
Anl.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten, Hamburg.

Hier.
Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Als Generalbevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos
Verwalterin des Grundstücks Moorweidenstrasse No 9 (Allgmeiner Geneh-
migungsbescheid NO 10934 der Devisenstelle liegt vor) bitte ich um die
Genehmigung für die Im Grundstück Moorweidenstrasse No 9 für Frl. Dr.
med. Anita de Lemos eingetragenen Hypotheken in Höhe von RM 16000.-
die aufgelaufenen Hypothekzinsen für die Monate April, Mai, Juni & Juli
ds. Jrs. à 5% gleich M. 80.- monatlich zusammen RM. 320.- an die Konver-
sionskasse zwecks Transfer überweisen zu dürfen.

Ich werde alsdann den Betrag der Deutschen Bank andienen,
die das Weitere veranlassen soll.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, 15. November 1939

F14

Hfg.

- 1) Antrag lt. Schreiben vom 27. Oktober 1939 zurückgezogen.
- 2) z.d. H. bei F/Finw. Abt. Frl. Dr. med. Anita de Lemos, 4.8.4.

J. d.

Dr. H.

17.11.39 / W.

Dorothea Zander.

Hamburg, den 27. Oktober 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

F. 35.
Zimmer 129.

3386

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
27. OKT. 1939 Vm.
...

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hamburg 11.
Gr. Burstah 31. Hindenburghaus.

Als Generalbevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos & Verwalterin des Grundstücks Moorweidenstrasse NO 9 (Allgemeiner Genehmigungsbescheid NO 10934 der Devisenstelle) bitte ich um die Genehmigung für die im Grundstück Moorweidenstrasse NO 9 für Frl. Dr. de Lemos eingetragenen Hypotheken in Höhe von M. 16000.- die aufgelaufenen und laufenden Zinsen für die Monate April bis einschliesslich Dezember ds. Jrs a 5% gleich M. 80.- monatlich, zusammen RM. 720.- auf ein Sonderkonto für Frl. Dr. de Lemos bei der Deutschen Bank, hier, einzahlen zu dürfen.

Meinen Antrag vom 3ten ds. Mts., die Zinsen an die Konversionskasse überweisen zu dürfen, ziehe ich hiermit zurück.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

82

Dorothea Zander.

Hamburg, den 11. November 39.
Landwehrdamm 14 Pste.F. 35
4ter Stock.

3502

StA HH/OFP 314-15 / F1427 - 83

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

13. NOV. 1939 Vm.

F

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg. Rnt.
(Devisenstelle)

Hamburg.

Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Hiermit ziehe ich meinen Antrag vom 27sten Oktober ds. Jrs.
betr. Ueberweisung der aufgelaufenen Hypothekzinsen in Höhe von RM. 720.-
für Frl. Dr. med. Anita de Lemos, New-York, auf ein Sonderkonto bei der
Deutschen Bank, zurück.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F14

Hamburg, 15. November 1939

Hfz.

- 1/ Kenntnis genommen
- 2/ l.d.H. bei F/Anw. Akte Frl. Dr. med. Anita de Lemos, l.S.H.

J. H.

Dr. Hk

15/11.39 /46.

Dorothea Zander.

Hamburg, den 27. November 39
Landwehrdamm 14 1ste.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

28. NOV. 1939 Vm.

Anl.

F. 35.
4ter Stock

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hier.

Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

In der Anlage behändige ich Ihnen die nunmehr für
Frl. Dr. med. Anita de O Lemos, New-York, vom Finanzamt Hamburg-
Nord, ausgestellte Unbedenklichkeitsbescheinigung und darf ich jetzt
wohl um die Genehmigung zur Begleichung der Rechnung von Berthold
Jacoby (gefl. an meine Adresse) bitten.

Heil Hitler !

Dorothea Zander.

Firnis.

Hamburg, den.

12. Oktober 1939

F 14

1) Kanzlei schreibe an:

Herrn/Frau/Fräulein..... Dorothea Zander

in..... Hamburg.....
Landwehrdamm 14

Ihr Antrag vom 3. Okt. 1939
betr.:

Bevor ich Ihren Antrag bescheiden kann, ersuche
ich Sie, mir eine n e u e Unbedenklichkeitsbescheinigung
des für

..... Frl. Dr. med. Anita de Lemos, k. P. G.

zuständigen Finanzamtes beizubringen.

2) an Akt. Verw. F/Ausw. zur Wiedervorlage am 30. November 1939

I.A.

Handwritten signature

+) Im allgemeinen ist eine Frist von 6 Wochen angemessen.

12/10.39/60

Finanzamt Hamburg - Nord

Hamburg, 24. November

1939

Steuernummer

Steinstr. 10

111/237

Unbedenklichkeitsbescheinigungfür Zwecke der Devisenbewirtschaftungbei der Devisenstelle des Herrn OFPräs. H a m b u r g

Jederzeit widerruflich.

Gültig bis auf Widerruf.

~~Der Die beschränkt Steuerpflichtige~~~~-x-x-x-x-x-x-x-x-~~ Frl. Dr. Anita de Lemos ~~-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-~~

geboren am 11.6.1888

zu

Anschrift: New York U.S.A.

~~See New York~~

(Bevollmächtigter Vertreter) Frl. Dorothea Zander

Anschrift: Hamburg 23

Str.Nr. Landwehrdamm 14

hat gegenwärtig keine Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen,

Gebühren und Kosten. ~~-x-~~

In Vertretung



Dorothea Zander.

Hamburg, den 27. Oktober 39.
Landwehrdamm 14 1ste.

F. 35.
Zimmer 129.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
27. OKT 1939 Vm.
..... Rnl.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
(Devisenstelle)

Hamburg 11.

Gr. Burstah 31 Hindenburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lenos, New-York, bitte ich um die Genehmigung für dieselbe

an Berthold Jacoby

von ihrem Auswanderer-Sperrkonto bei der Deutschen Bank, hier, M 73,80 bezahlen zu dürfen.

Rechnung füge ich bei., gleichzeitig bittend, die Genehmigung nicht wieder an Berthold Jacoby, sondern direkt mir zusenden zu wollen, da ich die Begleichung von dem Sperrkonto vornehme.

Heil Hitler !

Dorothea Zander.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

1. 12. 39

1). An Einsender auf Doppel

1 Anlage: *

Auf umstehenden Antrag teile ich Ihnen
mit, daß die Zahlung der Lagerkosten und Versicherungs-
prämie zu Lasten des Auswandererguthabens des Hl. Dr. med.
Anita de Lemos, New York bei der DEUTSCHEN BANK FILIALE HAMBURG
gem. RF 126/39 ohne Genehmigung erfolgen kann.

2). L. d. A. bei F. Ausm. / Hl. Anita de Lemos, New York.

J. A.
Dr. H.

Erfertigt:	1. DEZ 1939
Gelesen:	
Abgefand:	
Anlagen:	1 Teil

30. NOV 1939
F. H. A.

Dorothea Zander.

Hamburg, den 20. April 40.
Landwehrdamm 14 1ste.Zimmer 59.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
22. APR. 1940 Vm.
..... Rpt.

SAn den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.

Hier.

Gr. Burstah Hindenburghaus.

Kunst

Als Bevollmächtigte für Frä. Dr. med. Anita de Lemos, New-York, bitte ich um die Genehmigung für dieselbe

An Berthold Jacoby

von ihrem Sonder Konto bei der Deutschen Bank, hier, RM. 110,70 bezahlen zu dürfen.

Rechnung füge ich bei

Heil Hitler !

Der Oberfinanzpräsident
-Devisenstelle-

C 9 (F7)

Hamburg 11 29./4.40.

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernspr.: 361003
(Abfertigungszeit werktags 9-13 Uhr)

1/ an L ad

Für den Obigen Antrag ist eine Genehmigung nicht erforderlich.
Ich stelle anheim sich mit der Bank in Verbindung zu setzen.
Die Unterlagen gebe ich hiermit zurück.

Im Auftrage

4 Zla Ha
Anita de Lemos
New York
30. P. 26

OR
WZ

Dorothea Zander.

Hamburg, den 26. Juli 40.
Landwehrdamm 14 1ste.

Zimmer 59
1ster Stock.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Denkfenstelle)

27. JUL. 1940 Vm.

2

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg.
Hier.

Gr. Burstah 31 Hindeburghaus.

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Leas,
New-York bitte ich um die Genehmigung für dieselbe
an Photo Copie G.m.b.H.
von ihrem Sonderkonto bei der Deutschen Bank, hier, RM. 5.10
bezahlen zu dürfen.

rechnung füge ich bei.

Heil Hitler !

Dorothea Zander

C 14/141/999/40

Koller
Heinrich

Verf: 1/8. 40

1/ An Einmünder auf Doppel:

Einzelgenehmigung C14/999/40 gem. § 14/15

~~Genehmigung / Verfügung / Verfügung / Weiterleitung / Zustimmung~~

über Rili 5.10 (in W...),
wie umseitig beantragt,
wird

genehmigt. — Diese Genehmigung verliert nach einem Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 1. August 1940

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

~~Im Auftrag~~

2/ z. d. G. bei F: Anita de Lemos

1/er
OR

L. 8. 10
1/er

Freie und Hansestadt Hamburg
 Amt für Wiedergutmachung
 Hamburg 36, Drehbahn 54
 Ruf-Nr. 341531, B.Nr. 21

Hamburg, den 11.11. 1958

B/ko

An die Oberfinanzdirektion Hamburg

(Dienststelle)

Geschäftsz.: Wg. 1106 88 -9-

Oberfinanzdirektion Hamburg
 Gruppe Dev. U.
 18. NOV. 1958
 Ant

H a m b u r g

Gr. Burstah 31

Die mit Schreiben 11.6.1955 übersandten Akten über d^x Anita de Lemos
 geb. 11.6.1888, dort.Aktenz.: Dev.Ü.01764 -Dev.64, werden
 / anliegend zurückgesandt. F/Ausw.Akte

I.A.

(Berg) Reg.Insp.

Abschrift.

Hamburg, den 21. März 1939.
Landwehrdamm 14 I.

90

An die
Deutsche Bank
Hier
Alterwall

betr. Stahlkammer

Als Bevollmächtigte von Frl. Dr. med. Anita de Lemos bestätige ich Ihnen den Empfang Ihres Schreibens vom 16. ds. und teile Ihnen mit, dass ich Frl. Dr. nach New York Kenntnis von dem Inhalt desselben gegeben und sie ersucht habe sich möglichst bald zu äussern, wie sie sich gegebenenfalls dazu stellen wird.

Sobald ich Mitteilung erhalten, werde ich Sie unverzüglich benachrichtigen.

Heil Hitler
gez. Dorothea Zander

F14 Ha:

Laut Schreiben der Deutschen Bank vom 31. 10. 40
an die Ankäufsstelle in Berlin abgefordert.

7. NOV 1940

Ha.

DEUTSCHE BANK

Filiale Hamburg

Sta HH/OFP 314-15 / F1427 - 92

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstalle

H a m b u r g

Gr. Burstah 31

Vorbehl-erk. 21/4.39

Ha-

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:
Stahlkammer

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

F 32

Hamburger Vertretung für die
DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK
Berlin
und deren Niederlassungen in Argentinien,
Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay



Anl. Hamburg 11. 31. März 1939

betr.: Bei uns hinterlegte Schmucksachen jüdischer Auswanderer.

Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass

Fräulein Dr. Anita de L e m o s , New York, p. Adr. Frä. Zander,
Hamburg, Landwehrdamm 14.

It. in Abschrift beiliegendem Schreiben gegebenenfalls bereit ist,
Ihre bei uns im Schliessfach Nr. 2229 ruhenden Schmucksachen in De-
visen auszulösen.

Wir bitten, uns Ihre Genehmigung zu erteilen.

1 Anl.

Heil Hitler
DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

32
21/4.39

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Oscar Schlitter, Franz Urbig

Vorstandsmitglieder: Hermann J. Abs, Karl Kimmich, Eduard Mosler, Oswald Röslar, Hans Rummel, Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel

91

21.4.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

- Devisenstelle -

Hamburg, den 1939
Gr.Burstah 31, Hindenburghaus
Fernspr.: 36 10 03

-F-

An die

Deutsche Bank, Filiale Hamburg

H a m b u r g

31.3.1939

V o r b e s c h e i d

Frl. Dr. Anita de L e m o u

Auf Ihren Antrag vom _____ stelle

ich _____

~~den bei Ihnen im Schliessfach Nr. 2229~~
eine Genehmigung gemäss § 59 Devisengesetz zur Mitnahme
~~ruhenden Wertgegenständen für Obengenannte~~
von _____

~~der Auswanderin~~

für den Fall verbindlich in Aussicht, dass von _____

_____ als Ausgleich hier-

für nichtanbietungspflichtige Devisen an die Reichs-
bank abgeliefert werden. Wegen der Höhe des abzulie-
fernden Devisenbetrages ist ein Gutachten von dem verei-
tigten Schätzer, Herrn
Otto Hilcken
Hamburg, Spitalerstr. 12

in _____

einzuholen. Der endgültige Genehmigungsbescheid wird
erteilt werden, sobald _____
mir durch Vorlage einer von der Reichsbankanstalt aus-
gestellten Quittung nachgewiesen wird, dass der in dem
Gutachten bezeichnete Devisenbetrag abgeliefert worden

b.w.

ist; das Gutachten des Schätzers ist beizufügen. Sofern der endgültige Genehmigungsbescheid nicht bis zum 29. März 1939 erteilt ist, sind die oben aufgeführten Sachen unverzüglich, spätestens jedoch am 31. März 1939, im Inland in das Depot einer Devisenbank einzulegen. Die deponhaltende Bank ist von

der Auswanderin bzw. Bevollmächtigten

unwiderruflich zu bevollmächtigen
und zu beauftragen, die nicht bis zum 15. November 1939 durch Devisenzahlung ausgelösten Gegenstände an ^{eine} öffentliche Ankaufsstelle zu veräußern und den erzielten Erlös unter Abzug der Unkosten und Gebühren

dem
Auswandererguthaben

des Frl. Dr. Anita de Lemos bei ihr
gutzubringen.

Die durch § 1 der Dritten Anordnung auf Grund der Verordnung über die Anmeldung des Vermögens von Juden vom 21. Februar 1939 auferlegte Ablieferungspflicht wird insoweit mit Ermächtigung des Herrn Reichswirtschaftsministers ausgesetzt.

Dieser Vorbescheid verliert am 31. Oktober 1939 seine Gültigkeit.

S/Wrb. F. W.
Im Auftrag
29
[Signature]

Vorbescheid nicht aufzuführen. 3674
DEUTSCHE BANK STA HH/OFP 314-15 / F1427 - 94
Anita de Lemos
Filiale Hamburg 92

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Devisenstelle

H a m b u r g
Gr.Burstah 31

Hamburger Vertretung für die
DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK
Berlin

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
und deren Niederlassungen in Argentinien,
Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Uruguay

3. NOV. 1939 Vm.

Dieser Brief enthält keine Akkreditierungen,
Scheckweise, sowie keine Überträge, Anschaffungen
oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten
von dritter Seite bzw. zugunsten Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Stahlkammer

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

F 19

Hamburg 11,

2. November 1939.

Str. Schmucksachendepot Dr. Anita de Lemos, USA., Gen. Bevollmächt.
Frl. Dorothea Zander, Hbg., Landwehrdamm 14 I.

Wir bitten höflichst um Verlängerung der Frist für die Aus-
lösung der Schmucksachen durch Devisenzahlung bis zum 30.4.1940,
da Aussicht besteht, dass die erforderlichen Devisen angeschafft
werden.

1 Anl.

Heil Hitler
DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG
Anita de Lemos

Vorbescheid erteilt 27/4. 39

Vorsitzer des Aufsichtsrats: Oscar Schlitter, Franz Urbig

Vorstandsmitglieder: Hermann J. Abs, Karl Kimmich, Eduard Mosler, Oswald Rösler, Hans Rummel, Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel

9. November

39.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den.....
Gr. Bursch 31
Fernspr. 36 10 03

F 19

93

1) An die

.....

..Deutsche Bank Filiale Hamburg;.....

.....Stahlkammer;.....

.....H.a.m.b.u.r.g..11....

.....

Betr.: Hinterlegung von Gold- und Silber-
sachen.

Dr. Anita de Lemos; U.S.A.;.....

.....

Auf Ihren Antrag vom. 2. November 1939.....
verlängere ich die Gültigkeitsdauer meines Vorbeschei-
des vom. 21. April 1939..... bis zum
30. April 1940.

Die depothaltenden Banken brauchen den ihnen
erteilten unwiderruflichen Auftrag, die nicht bis zum
15. November 1939 durch Devisenzahlung ausgelösten
Gegenstände an eine öffentliche Ankaufsstelle zu ver-
äußern, nicht vor dem 15. Mai 1940 auszuführen, sofern
ihnen der verlängerte Vorbescheid bis zum 1. Dezember
1939 vorgelegt wird. Die durch § 1 der Dritten Anord-
nung auf Grund der Verordnung über die Anmeldung des
Vermögens von Juden vom 21. Februar 1939 auferlegte
Ablieferungspflicht wird insoweit mit Ermächtigung des
Herrn Reichswirtschaftsministers ausgesetzt.

2) z.d.bes.Vorg.bei F 19

600 x 1.11.1939.

Kopie eing.
Ausgefertigt
Gefertigt
Abgelesen	10. NOV 1939
Anlagen

Im Auftrag

[Handwritten signature]

ab/da

DEUTSCHE BANK**Filiale Hamburg**

DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK

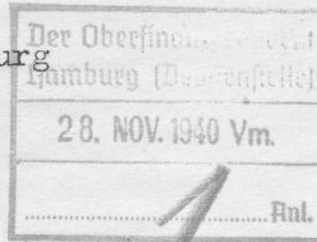
FERNRUF: Stadtverkehr: Sammelnummer 36 10 05 | Fernverkehr: Sammelnummer 36 25 96

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -

H a m b u r g . 11.

Gr. Burstah 31



Hamburger Vertretung für die

DEUTSCHE UEBERSEEISCHE BANK
Berlinund deren Niederlassungen in Argentinien,
Brasilien, Chile, Peru, Spanien, UruguayDieser Brief enthält keine Akkreditierungen,
Scheckavise, sowie keine Überträge, Anschaffungen
oder sonstige Wertverfügungen zu Ihren Gunsten
von dritter Seite bezw. zugunsten Dritter.Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:
Stahlkammer

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen
F 19Hamburg 11,
27. November 1940Betr.: Ablieferung von Schmuck- und Silbersachen jüdischer Eigentümer.Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass wir die von
Frl. Dr. med. Anita Sara de L e m o s , New York
z. Hd. Frl. Dorothea Z a n d e r
Hamburg, Landwehrdamm 14 Ibei uns hinterlegten Schmuck- bzw. Silbersachen an die Öffentliche
Ankaufsstelle zur Veräußerung abgeliefert haben.Den Erlös in Höhe von RM 54.- haben wir abzüglich der entstan-
denen Kosten und Spesen dem Auswanderer-Sperr-Konto des Hinterlegers
bei uns gutgeschrieben.Abrechnung der Öffentlichen Ankaufsstelle überreichen wir Ihnen an-
liegend zu Ihrer gefl. Bedienung.

Heil Hitler !

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

1 Anlage.Der Oberfinanzpräsident
- Devisenstelle -F 19 / Ha. Verfg.

1/ Schmucksachenliste ausgehändigt

2/ Ghab. not

3/ Z d. bes. Vorg. bei F 19 / Ha

F. J. K.

23. DEZ 1940

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg.
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen
und für Verkehrsangelegenheiten.
Ankaufsstelle Bäckerbreitergang 73.

Hamburg, den 8.11. 1940

Nr. .3384....

Von Herrn - Frau - Fräulein .Dr.med.: Anita Sara de Lemos.....
ausgewiesen durch ..Deutsche Bank.....Paket 80.....
sind heute angekauft worden:

Goldsachen.

- 1 Pr.Ohringe mit 19 Brillanten, 2 Perlen u. 1 Similistein
- 1 Ring mit Opal
- 1 Pr.Ohrschrauben mit Simili u. rot. Steinen
- 1 Pr. Ohringe
- 1 Kollier mit 5 Brillanten u. rot. Stein
- 1 Brosche zus. 21,2 g ~~xxx~~

- 1 Armreif mit $\frac{1}{2}$ Perlen, minderkar.
- 1 tle.gold.minderkar.Halskette mit $\frac{1}{2}$ Perlen

- 42,7 g

- 1 gold.Damen Zyl.Uhr 191059

//////////

Der Schätzungswert beträgt:	RM	60,--
Verwaltungsgebühr 10%	"	6,--
ausgezahlt sind:	RM	54,--

in Worten: Reichsmark

Vier und fünfzig -----



Meier

4. JUN. 1955

Sozialbehörde

Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 1, Altstädter Straße 8

Tel.: 33 16 41, App.: 302

Querverb.: 9:30

Aktz.Wg.: 110688-6 Hbg., d. 31. 5. 55

An die Oberfinanzdirektion
Abt. Devisenüberwachung

Betr.: Haftentschädigungs-/Wiedergut-
machungssache

Anita de Lemos

(Name)

11. 6. 88

Hamburg

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um
Überlassung der Akte/n

Devisenakte

zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

Er. Moorweidenstr.

F/Abt. abgegeben Sachbearbeiter

SB. X 10

am 11. 6. 55 Jr

DR. HERBERT PARDO

RECHTSANWALT

zugelassen bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht
dem Land- und Amtsgericht in Hamburg

Hamburg 1, Bergstraße 14, Hpfr.

Fernsprecher 325095

Bankkonto: Hansa-Bank

Postscheckkonto 1462 05

StA HH/OFP 314-15 / F1427 - 99

Hamburg, den
Sch/Gd.

23. Juni 1954 ✓

61
An die
Devisenstelle Hamburg

H a m b u r g

=====

Gr.Burstah



In der von mir bearbeiteten Wiedergutmachungssache des Fräulein Dr. Anita de Lemos, früher Hamburg, bitte ich um Mitteilung, ob dort noch eine Auswandererakte vorhanden ist. Bejahendenfalls bitte ich, mir Akteneinsicht zu gewähren. Für das einzuleitende Entschädigungsverfahren benötige ich insbesondere Unterlagen über das frühere Einkommen, sowie die Leistung der Degoabgabe und Reichsfluchtsteuer.

Der Rechtsanwalt

Stcke 32 93/28

*helf. verst. 1.7.54. d
Gegenh 14.8. d*